

Die Spinnen der Rheinprovinz.

Von

W. Bösenberg in Stuttgart.

Mit Tafel I.

Von dem Naturhistorischen Vereine der preussischen Rheinlande, Westfalens und des Regierungs-Bezirktes Osnabrück wurde mir der ehrende Auftrag, die von dem leider so früh verstorbenen Prof. Bertkau hinterlassene, reichhaltige Spinnensammlung zu revidiren, neu zu ordnen bezw. zu bestimmen, sowie ein vollständiges Verzeichnis der bisher in der Rheinprovinz beobachteten Arten zusammen zu stellen.

Indem ich im Nachstehenden nun dieses Verzeichnis folgen lasse, bemerke ich zunächst, dass die hier erwähnten Tiere theils von Herrn Prof. Förster bei Aachen, theils von Prof. Bertkau, sowohl in der Umgebung Bonns, als auch in andern Gegenden des Rheines und seiner Nebenflüsse Ahr und Mosel, sowie in der Eifel gesammelt und nur sehr wenige Arten von mir entdeckt wurden.

Wo nähere Fundorte anzugeben möglich war, habe ich dieses, zum Teil nach Bertkaus Angaben, zum Teil nach eigenen Beobachtungen, die ich während eines vierwöchentlichen Aufenthaltes in Godesberg (Juni 1898) zu machen in der Lage war, besorgt. Leider ist die Sammlung durch die lange Krankheit Bertkaus vielfach in Unordnung geraten, viel Material ist, durch Eintrocknen, beschädigt oder verdorben, und eine grosse Zahl wert-

voller Objecte ganz verloren. Von den mehr als 60 fehlenden Arten erwähne ich nur einige der seltensten, als: *Cornicularia corniculans Camb.*, *Diplocephalus foraminiferus Cbr.*, *Enoplognatha albomaculata Camb.*, *Habnia muscicola Sim.*, *Hilaira uncata Camb.*, *Xysticus obesus Thor.*, *Dolomedes plantarius C. L. K.* u. s. w.

Das reichhaltige unbestimmte Material, welches Bertkau hinterlassen hat, enthielt einige neue Arten, deren Beschreibungen und Abbildungen dem Verzeichnis beigefügt sind.

Ich möchte zum Schlusse meines Vorwortes noch dem Wunsche und der Hoffnung Ausdruck geben, dass die nachfolgende kleine Arbeit, die die ausserordentlich reiche Spinnen-Fauna der Rheinlande beweist, sowohl im Vereine selbst, als auch ausserhalb desselben, zu erneutem Sammeln anregen möge, um Vorhandenes zu ergänzen und Neues hinzuzufügen.

Ordnung **Araneae.**

I. Familie **Euetrioidae** *Thorell.*

Epeiridae Bertkau.

I. Gattung **Argiope** *Savigny* und *Audouin.*

1. **A. Brünnichii** *Scop.* Bei Mainz und Frankfurt gefunden.

II. Gattung **Epeira** *Walckenaër.*

2. **E. acalypha** *Walck.* Bei Bonn häufig (?) im Haidekraut. Ich fand sie vereinzelt bei Godesberg im Kottenforst auf Fichten.

3. **E. adianta** *Walck.* Auf der Wahner Haide bei Bonn.

4. **E. alpica** *L. Koch.* Bertkau glaubte diese Art fehle der Rheinprovinz, es fanden sich jedoch mehrere Tiere dieser Art unter den von B. als *inconspicua* gesammelten und bestimmten Exemplaren vom Venusberg bei Bonn.

5. *E. alsine* Walck. Bei Bonn und am Laacher See an dunklen feuchten Stellen auf Gebüsch.

6. *E. angulata* Clerck. Am Venusberg, im Siebengebirge und bei Hönningen auf Kiefern. Ich fand sie im Kottenforst bei Godesberg an dunklen Waldstellen auf Fichten.

7. *E. ceropegia* Walck. Im Siebengebirge auf einer feuchten Wiese beim Margarethenhof.

8. *E. cornuta* Clerck. Zwischen Troisdorf und Wahn häufig am Ufer von Weihern.

9. *E. cucurbitina* Clerck. In allen Wäldern auf Eichen, und an Gartenhecken gemein.

10. *E. diademata* Clerck. Bei Bonn überall häufig.

11. *E. diodia* Walck. Am Venusberg auf Haidekraut und Kieferngebüsch. Ich fand sie häufig im Fichtenwalde der Cäcilienhöhe bei Godesberg.

12. *E. dromedaria* Walck. Am Venusberg an jungen Kiefern, Birken und Haidekraut häufig, ich fand sie bei Godesberg im Kottenforst ebenfalls häufig an Fichten.

13. *E. gibbosa* Walck. Am Venusberg, bei Troisdorf und Godesberg häufig auf *Pinus silvestris*.

14. *E. inconspicua* Simon. Am Venusberg auf Kiefern nicht selten.

15. *E. ixobola* Thorell. Bei Bonn unter loser Baumrinde.

16. *E. marmorea* Clerck. Es scheint bei Bonn nur die Varietät *pyramidata* Cl. vorzukommen. Bertkau fand nur diese und selten; auch ich fand nur letztere im Tannenwalde bei Godesberg.

17. *E. omoeda* Thorell. Ich fand diese Art im Kottenforst bei Godesberg an dunklen Stellen im Fichtenwalde.

18. *E. patagiata* Clerck. Bei Bonn auf Hecken und Gebüsch an feuchten Wiesen; auch am Schloss Arenfels.

19. *E. quadrata* Clerck. Bei Bonn häufig auf Wiesen und an Waldrändern an feuchten Stellen auf Gebüsch.

20. **E. Redii Scopoli** = **sollers Walck. Bertkau.** Bei Bonn sehr häufig in der Haide zwischen niedern Stauden, Wahner Haide und Ahrenfels.

21. **E. Schreibersii Hahn.** Bei Bonn, ohne nähere Fundstelle.

22. **E. sclopetaria Clerck.** Bei Bonn an Mauern und Gebäuden, selten auf Gesträuch in der Nähe des Rheins. Ich fand sie in einem alten Turm bei Beuel.

23. **Sturmii Hahn** = **agalena Walck. Bertkau.** Bei Bonn im Hofgarten, bei Godesberg im Kottenforst auf Fichten.

24. **E. triguttata Fabricius.** Am Venusberge häufig. Ich fand sie am Finkenberge auf Eichen- gebüsch und bei Bonn und Godesberg im Walde.

25. **E. umbratica Clerck.** Bei Bonn häufig unter loser Baumrinde und in Winkeln und Ritzen der Häuser.

26. **E. Westringii Thorell.** Nicht selten am Venusberge und bei Wahn auf Kiefern.

III. Gattung **Meta** C. L. Koch.

27. **M. Menardi Latr.** Im Turm auf dem Aremberge.

28. **M. Mengei Thorell.** Bei Bonn und Godesberg auf Gebüsch am Walde.

29. **M. Merianae Scop.** Bei Bonn und Köln an dunklen Stellen in Gebäuden, in Brunnen und Kanälen nicht selten.

30. **M. segmentata Clerck.** Ueberall gemein auf Büschen und im hohen Grase.

IV. Gattung **Zilla** C. L. Koch.

31. **Z. atrica C. L. Koch.** Bei Bonn nicht häufig; am Venusberge an jungen Kiefern.

32. **Z. Kochii Thor.** Bei Cochem a. d. Mosel in Ruine Winneburg, in Ruine Bernkastel.

33. **Z. montana C. L. K.** Bei Barendahl und bei Blankenheim i. d. Eifel.

34. **Z. Strömii** Thor. Bei Barendahl, am Venusberg bei Bonn an Kieferstämmen.

35. **Z. Thorellii** Ausserer. Bei Cochem a. d. Mosel.

36. **Z. x-notata** Clerck. Bei Bonn in und an Gebäuden häufig.

V. Gattung **Cercidia** Thorell.

37. **C. prominens** Westring. Am Venusberg, selten, zwischen Moos und Blättern am Boden.

VI. Gattung **Singa** C. L. Koch.

38. **S. albovittata** West. Zwischen Troisdorf und Wahn an sandigen Stellen auf Haidekraut häufig.

39. **S. hamata** C. L. K. Bei Bonn in der Nähe des Wassers auf Gebüsch.

40. **S. Heerii** Hahn. Auf der Wahner Haide und bei Mombach am Ufer sumpfiger Weiher an Wasserpflanzen.

41. **S. nitidula** C. L. K. Im Ahrthale gefunden; sehr selten!

42. **S. pygmaea** Linné. Auf der Wahner Haide und am Venusberg, selten.

43. **S. sanguinea** Auss. Von Prof. Förster bei Aachen gesammelt.

VII. Gattung **Cyclosa** Menge.

44. **C. conica** Pallas. Häufig an dunklen Stellen der Fichtenwälder.

VIII. Gattung **Cyrtophora** Simon.

45. **C. oculata** Walck. Bei Bonn im Hofgarten, auf dem Kreuzberge und bei Dellbrück in der Nähe von Mülheim a. Rhein auf Bäumen, namentlich Fichten.

II. Familie **Tetragnathoidae** *Thorell*.

I. Gattung **Tetragnatha** *Latreille*.

46. **T. extensa** *Linné* = **Novickii** *L. Koch*. Bei Bonn an feuchten Stellen auf Gebüsch häufig.

47. **T. montana** *L. Koch*. Bei Bonn auf Gebüsch, nicht selten.

48. **T. obtusa** *C. L. K.* Bei Bonn und Godesberg in Fichtenwäldern häufig.

49. **T. pinicola** *L. Koch*. Von dieser von Bertkau nicht beobachteten Art fand ich mehrere Exemplare auf der Cäcilienhöhe bei Godesberg an Fichten.

50. **T. Solandrii** *Scop.* Auch diese Art erwähnt Bertkau aus der Umgebung Bonns nicht, sondern fand nur je ein ♀ zwischen Bingen und Mainz und am Ockenfels. Ich fand dieselbe ziemlich häufig im Tannenwalde zwischen Bonn und Godesberg.

II. Gattung **Pachygnatha** *Sundevall*.

51. **P. Clerckii** *Sundevall*. Bei Bonn am Rande von Sümpfen und Teichen, auch an Häusern und unter Steinen.

52. **P. De Geerii** *Sund.* Bei Bonn häufig an Zäunen und Pfosten.

53. **P. Listeri** *Sund.* Bei Bonn zwischen Moos und Haidekraut.

III. Familie **Uloboroidae** *Thorell*.

I. Gattung **Hyptiotes** *Walckenaër*.

54. **H. paradoxus** *C. L. K.* Bei Bonn an dunklen Stellen der Fichtenwälder nicht selten; bei Godesberg häufig.

IV. Familie **Theridioidae** *Thorell*.

I. Gattung **Linyphia** *Latreille*.

55. **L. abnormis** *Blackwall*. **Helophora** *Bertk. Tmeticus* *Simon*. (In der Zimmermannschen Sammlung

des Berliner Museums.) Von Prof. Förster bei Aachen, von Dr. Zimmermann im Lahnthale gefunden.

56. **L. Calypso** Bertkau. Von diesen höchst eigenthümlichen Thieren fand Bertkau 1 ♀ am Fusse des Hammersteins unter einem mässig grossen Steine.

57. **L. clathrata** Sund. Bei Bonn und Godesberg in Wäldern und auch auf Haiden.

58. **L. emphana** Walck. Auf Gebüsch am Waldrande zwischen Bonn und Godesberg nicht selten.

59. **L. expuncta** Cambridge. **Lephthyphantes lepidus** Camb. Ohne näheren Fundort.

60. **L. frutetorum** C. L. K. Bei Rolandseck an Waldwegen im Haidekraut.

61. **L. hortensis** Sund. Am Venusberge selten. Ich fand sie auf dem Finkenberge, im Siebengebirge und bei Godesberg auf Gebüsch sowohl, als auch im Fichtenwalde nicht selten.

62. **L. insignis** Blackw. **Helophora** Bertk. Auf der Eifel an der Kasselburg bei Pelm im Walde gefunden.

63. **L. marginata** C. L. K. Bei Bonn im Kottenforst hinter Ippendorf. Ich fand sie bei Godesberg auf Gebüsch.

64. **L. montana** Clerck. Auf dem Venusberg, bei Dellbrück, auch bei Gerolstein, häufig an Bäumen, und an der Erde zwischen Baumwurzeln(?). Ich fand sie im Walde bei Bonn und Godesberg stets auf niederem Gesträuch, aber nie an der Erde.

65. **L. peltata** Wider-Reuss. Bei Bonn u. Godesberg im Walde auf Fichten häufig.

66. **L. phrygiana** C. L. K. Im Kottenforst bei Annaberg und der Venne ziemlich häufig, bei Godesberg im Fichtenwalde.

67. **L. pusilla** Sund. Bei Bonn auf Haiden sehr häufig, bei Godesberg im Fichtenwalde.

68. **L. triangularis** Clerck. In weiter Umgebung Bonns häufig am Waldrande und auf Feldhecken.

II. Gattung **Lepthyphantes** Menge.

69. **L. alacris** Blackw. Ohne näheren Fundort.

70. **L. angulipalpis** Westring. Am Venus- und Kreuzberge häufig im Frühjahr.

71. **L. annulatus** Kulczyński. Ich fand sie an Hecken zwischen Bonn und Godesberg.

72. **L. collinus** L. K. **Bathyphantes** Bertk. Bei Cochem auf der Winneburg unter Steinen.

73. **L. cristatus** Menge. Bei Godesberg auf Gebüsch.

74. **L. crucifer** Menge. Ohne näheren Fundort.

75. **L. Keyserlingii** Auss. In Cond, Cochem gegenüber.

76. **L. leprosus** Ohlert. Bei Bonn im Freien an der Erde sehr häufig.

77. **L. minutus** Bl. = **Bathyphantes** Bertk. Bei Bonn im Walde, bei Godesberg an Hecken.

78. **L. monticola** Kulczyński. Ohne näheren Fundort.

79. **L. Mughii** Fickert. Ohne näheren Fundort.

80. **L. nebulosus** Sund. Bei Bonn häufig an dunklen Stellen von Gebäuden, im Freien auf der Erde.

81. **L. obscurus** Bl. = **Bathyphantes** Bertk. Bei Bonn einige Male gefunden. Ich fand sie häufig bei Godesberg im Kottenforst an Fichten.

82. **L. pallidus** Cambr. = **Linyphia** Bertk. Ohne näheren Fundort. Ich fand sie bei Ems a. d. Lahn.

83. **L. tenebricola** Wider-Reuss. = **Linyphia** Bertk. Ohne näheren Fundort. Aus dem Lahnthale bekannt.

84. **L. tenuis** Bl. = **Bathyphantes** Bertk. Bei Bonn und Godesberg an Gebüsch.

III. Gattung **Bathyphantes** Menge.

85. **B. approximatus** Cambr. Ohne näheren Fundort.

86. **B. capucinus** Sim. Bei Limperich, zwischen den Stengeln von Thymus serpyllum.

87. **B. circumspectus** Bl. = **Linyphia** Bertk. Auf dem Hammerstein unter Steinen.

88. **B. concolor** *Wider-Reuss.* = **Lepththyphantes** *Bertk.* = **Diplostyla** *Bertk.* Bei Bonn im Frühjahr unter Steinen, bei Godesberg im Walde.

89. **B. dorsalis** *Wider-Reuss.* Bei Bonn u. Godesberg im Walde und an Hecken.

90. **B. gracilis** *Bl.* Ohne näheren Fundort. Dr. Z. fand sie bei Limburg a. d. L.

91. **B. nigrinus** *West.* Bei Bonn im Hofgarten.

92. **B. mastodon** *Sim.* Auf der Landskrone unter Steinen.

93. **B. pygmaeus** *Wider-Reuss.* Bei Bonn auf Haidekraut.

94. **B. zebrinus** *Mge.* Am Venusberge im Frühjahr im Moose.

IV. Gattung **Drapetisca** *Menge.*

95. **D. socialis** *Sund.* Bei Wahn und Dellbrück häufig, bei Bonn seltener, an Kieferstämmen.

V. Gattung **Bolyphantes** *Menge.*

96. **B. alticeps** *Sund.* Bei Gerolstein auf „Rother Kopf“, bei Aachen.

97. **B. frenatus** *Wider-Reuss.* = **Floronia** *Sim.* Bei Gerolstein, auch aus dem Lahnthale bekannt.

98. **B. luteolus** *Bl.* Ohne näheren Fundort. Vom Taunus bekannt.

VI. Gattung **Stemonyphantes** *Menge.*

99. **S. bucculentus** *Cl.* Bei Bonn überall gemein. Im Winter häufig im Walde am Fusse der Bäume im Grase und Moose.

VII. Gattung **Labulla** *Simon.*

100. **L. thoracica** *Wider-Reuss.* Bei Cochem a. d. Mosel.

VIII. Gattung **Phyllonethis** *Thorell.*

101. **Ph. lineata** *Cl.* In weiter Umgebung Bonns häufig an Hecken und Gebüsch, im Felde und Walde.

IX. Gattung **Tapinopa** *Westring.*

102. **T. longidens** *Wider-Reuss.* Am Venusberge und im Siebengebirge am Fusse von Bäumen und Sträuchern.

X. Gattung **Nesticus** *Thorell.*

103. **N. cellulanus** *Cl.* Bei Bonn in Gebäuden an düsteren Stellen, im Siebengebirge unter Steinen.

XI. Gattung **Enoplognatha** *Pavesi.*

104. **E. albipunctata** *Cbr.* Bei Aachen und an der Landskrone.

105. **E. corollata** *Bertk.* Zwischen Ingelheim u. Heidenheim am Fusse von Grasbüscheln unter Steinen.

106. **E. thoracica** *Hahn.* Am Hammerstein, im Siebengebirge, an der Landskrone und bei Gerolstein häufig, unter Steinen und im Grase.

XII. Gattung **Episinus** *Walckenaër.*

107. **E. lugubris** *Sim.* Diese Art scheint von Bertkau übersehen zu sein. Ich fand entwickelte ♀ und ♂ im Juni bei Godesberg auf Weiden- und Birkengebüsch.

108. **E. truncatus** *Walck.* Bei Bonn und Godesberg auf Gebüsch am Waldrande.

XIII. Gattung **Asagena** *Sunderall.*

109. **A. phalerata** *Panz.* Am Venusberg, bei Godesberg an trocknen, sandigen Stellen unter Steinen, nirgends häufig, bei Cochem a. d. Mosel häufiger.

XIV. Gattung **Lithyphantes** *Thorell.*

110. **L. corollatus** *Linné.* Bei Bonn, Köln und Gerolstein auf sandigen Haiden, neben oder unter Steinen, nicht selten.

XV. Gattung **Ero** *C. L. Koch.*

111. **E. thoracica** *Wider-Reuss.* Am Hammerstein, an der Landskrone, bei Bonn im Walde, meist auf Fichten, überall selten.

112. **E. tuberculata** *De Geer*. Bei Bonn an Mauern, Zäunen und Gebäuden nicht häufig. Im Endertthale bei Cochem an Felsen.

XVI. Gattung **Dipoena** *Thorell*.

113. **D. melanogaster** *C. L. K.* Bei Aachen u. am Hammerstein. Ich fand sie auf dem Finkenberge und bei Godesberg am Waldrande nicht selten auf Gebüsch.

XVII. Gattung **Steatoda** *Sundevall*.

114. **S. bipunctata** *Lin.* Allenthalben in und an Gebäuden häufig, im Freien selten.

115. **S. castanea** *Cl.* Wie Vorige, aber sehr selten.

XVIII. Gattung **Teutana** *Simon*.

116. **T. grossa** *C. L. K.* Bei Gerolstein.

XIX. Gattung **Crustulina** *Menge*.

117. **C. guttata** *Wider-Reuss*. Bei Bonn und im Siebengebirge nirgends selten, am liebsten unter Steinen. Ich fand sie bei Godesberg öfter auf Gebüsch.

XX. Gattung **Theridium** *Walckenaër*.

118. **Th. aulicum** *L. Koch*. Bei Bonn, ohne nähere Fundstelle.

119. **Th. Bertkaui** *nov. spec.* Tafel 1. Fig. 1. Bei Rheinbrohl an Wegen und Bergabhängen unter Steinen.

120. **Th. bimaculatum** *Lin.* = *Neottiura Menge*, *Bertk.* Am Venusberg an lichten, mit Gras bewachsenen Abhängen. Ich fand sie häufig an Hecken und im Walde bei Bonn und Godesberg.

121. **Th. Blackwallii** *Cambr.* Bei Bonn im Hofgarten an Ulmen, bei Oberkassel am Bahnhofsgebäude.

122. **Th. denticulatum** *Walck.* Auf Büschen und niedern Pflanzen am Venusberg. Ich fand beide Geschlechter entwickelt ziemlich häufig am Finkenberg unter Steinen der Basaltbrüche, sowie in Godesberg an Gartenmauern.

123. **Th. erebennum** *Bertk.* Am Hammerstein auf niederem Gebüsch.

124. **Th. familiare** *Cambr.* In Bonn 2 ♂ im Schlafzimmer gefangen.

125. **Th. formosum** *Cl.* Ueberall gemein, theils an Mauern, theils an Ruinen und Bäumen zwischen freiliegenden Wurzeln.

126. **Th. Hasseltii** *Thor.* Im Nachlasse Bertkaus häufig vorhanden. Ich fand 1 ♂ im Walde bei Godesberg.

127. **Th. impressum** *L. K.* In der Umgebung Bonns häufig in Wäldern, bei Godesberg auch an Hecken und im hohen Grase.

128. **Th. lepidum** *Walck.* Bei Bonn, ohne nähere Fundstelle.

129. **Th. nigrovariegatum** *Sim.* Am Hammerstein auf niederem Gebüsch.

130. **Th. pallens** *Bl.* In Bonn im Hofgarten.

131. **Th. pictum** *Walck.* In Bonn an Häusern häufig. Ich fand sie bei Godesberg an Gartenhecken.

132. **Th. pinastri** *L. Koch.* An der Landskrone.

133. **Th. riparium** *Bl.* Bertkau glaubte sie, zusammen mit *formosum*, an Bäumen gefunden zu haben. Ich fand sie häufig bei Bonn, Godesberg und im Siebengebirge an überhängenden Böschungen in ihren mit Erdklümpchen bedeckten Glockennetzen.

134. **Th. simile** *C. L. K.* Bei Troisdorf auf Kiefern nicht selten. Ich fand sie bei Godesberg auf der Cäcilienhöhe und im Kottenforst auf Fichten.

135. **Th. sisypium** *Cl.* Ueberall häufig auf Gebüsch und niedern Pflanzen.

136. **Th. tepidariorum** *C. L. K.* Bei Brühl u. Bonn in der Nähe von Treibhäusern. Ich fand sie in Godesberg an Gartenmauern.

137. **Th. tinctum** *Walck.* Ueberall häufig auf Fichten in Wäldern und an Gartenhecken.

138. **Th. umbraticum** *L. Koch.* Bei Bonn, ohne näheren Fundort.

139. **Th. varians** *Hahn*. In der weiten Umgebung Bonns häufig, sowohl an Hecken und Büschen, als namentlich im Walde auf Kiefern und Fichten.

140. **Th. vittatum** *C. L. K. pulchellum* *West.* Am Venusberg auf Gebüsch und an Baumstämmen. Ich fand sie nicht selten im Kottenforst bei Godesberg auf Fichten.

XXI. Gattung **Euryopis** *Menge*.

141. **Eu. argenteomaculata** *Sim.* — **quinqueguttata** *Thor.* Bei Hönningen am Boden unter Steinen, an der Landskrone unter Basaltstücken.

142. **Eu. flavomaculata** *C. L. K.* In der Umgebung Bonns häufig im Frühjahr unter Moos und Steinen. Ich fand sie auf dem Finkenberge und bei Godesberg auf Gebüsch.

143. **Eu. Zimmermannii** *L. Koch.* Am Hammerstein, bei Hönningen und auf dem Rochusberge nicht selten.

XXII. Gattung **Lasaeola** *Simon*.

144. **L. braccata** *C. L. K.* Bei Bonn häufig am Boden im Grase.

145. **L. inornata** *Cambr.* Am Hammerstein im Grase.

146. **L. nigrina** *Sim.* Am Venusberge unter Laub und Moos, bei Ahrenfels, im Siebengebirge, am Hammerstein und an der Landskrone häufig unter Steinen.

147. **L. procax** *Sim.* = **torva** *Thor.* (*Simon* hatte nur das ♂, *Thorell* nur das ♀ gekannt.) Bei Bonn im Hofgarten an Pfosten und an Stämmen von *Ulmus campestris* umherlaufend.

148. **L. prona** *Menge*. An der Landskrone.

149. **L. tristis** *Hahn*. Am Venusberge, bei Troisdorf und Godesberg auf Gebüsch.

XXIII. Gattung **Macrargus** *Dahl.*

150. **M. rufus** *Wid.* = **Bathyphantes** *Bertkau.* Bei Bonn im Moose und unter Steinen häufig.

XXIV. Gattung **Centromerus** *Dahl.*

151. **C. bicolor** *Bl.* **Bathyphantes** *Bertk.* Bei Bonn an den Abhängen des Venusberges im Frühjahr unter Steinen, nicht selten.

152. **C. brevipalpus** *Sim. non Menge.* Bei Bonn 1 ♂ gefunden.

153. **C. concinnus** *Thor.* **Linyphia** *Thor.* Ich fand einige ♀ dieser Art am Waldrande zwischen Godesberg und Bonn.

154. **C. expertus** *Cambr.* Ohne näheren Fundort.

155. **C. incilium** *L. K.* Bei Aachen.

156. **C. Ludowici** *nov. spec.* Taf. 1. Fig. 2. Ich fand die Art bei Godesberg auf der Cäcilienhöhe an einer Hecke.

157. **C. pabulator** *Cambr.* Bei Roleber unter Sphagnum, bei Troisdorf in feuchtem Moose.

158. **C. silvaticus** *Bl.* **Bathyphantes** *Bertk.* Am Venusberg und bei Troisdorf.

XXV. Gattung **Leptorhoptrum** *Kulczyński.*

159. **L. Huthwaithii** *Cambr.* Bei Aachen.

XXVI. Gattung **Microneta** *Menge.*

160. **M. bicissa** *Cambr.* Im Ahrthale und bei Aachen.

161. **M. innotabilis** *Cambr.* Am Venusberge 1 ♂ gefunden.

162. **M. ochropus** *C. L. K.* **Lophocarenum** *Bertk.* Ohne näheren Fundort. Ich fand beide Geschlechter bei Godesberg an Hecken.

163. **M. viaria** *Bl.* **Neriëne** *Bertk.* Am Venusberg unter Laub sehr häufig.

XXVII. Gattung **Micryphantes** *C. L. Koch.*

164. **M. fuscipalpis** *C. L. K.* Bei Bonn häufig.
165. **M. inuncans** *Sim.* Bei Troisdorf.
166. **M. rurestris** *C. L. K.* Bei Bonn, Godesberg und im Siebengebirge ziemlich häufig.
167. **M. stativus** *Sim.* Bei Aachen nicht selten.

XXVIII. Gattung **Minicia** *Thorell.*

168. **M. marginella** *Wider-Reuss.* Am Hammerstein und an der Landskrone im Moose und zwischen Gras und Geniste.

XXIX. Gattung **Maso** *Simon.*

169. **M. Sundevallii** *West.* Im Siebengebirge im Grase. Bei Aachen.

XXX. Gattung **Ceratinella** *Emerton.*

170. **C. brevis** *Wider-Reuss.* Bei Neuenahr und an der Landskrone unter Steinen. Bei Aachen sehr häufig.

XXXI. Gattung **Dicymbium** *Menge.*

171. **D. nigrum** *Bl.* Bei Bonn in der Poppelsdorfer Allee an Pfosten häufig.
172. **D. tibialis** *Bl.* In der Eifel am Rande des Uelmener Maares.

XXXII. Gattung **Dismodicus** *Simon.*

173. **D. bifrons** *Bl.* Bei Bonn und im Siebengebirge häufig an Hecken und jungen Fichten.
174. **D. elevatus** *C. L. K.* Bei Hönningen, am Hammerstein an sonnigen Abhängen, bei Troisdorf auf Kiefern.

XXXIII. Gattung **Walckenaëra** *Blackwall.*

175. **W. acuminata** *Bl.* Im Siebengebirge auf der Wolkenburg, im Moselthal, auf der Wahner Heide und am Venusberge. Bei Aachen.

176. *W. antepenultima* *Cambr.* (Ist wohl eher ein *Panamomops*.) Bei Bonn am Venusberge.

177. *W. antica* *Wider-Reuss.* *Ithyomma* *Bertk., Wideria* *Sim.* Am Venusberge im Moose am Fuss der Bäume.

178. *W. cucullata* *C. L. K.* *Ithyomma* *Bertk.* *Wideria* *Sim.* Am Venusberge und bei Troisdorf. Bei Aachen.

179. *W. cuspidata* *Bl.* *Cornicularia* *Bertk. Sim.* In Bonn in einem Hause gefunden, bei Arenfels unter Steinen.

180. *W. mitrata* *Mge.* *Lophocarenum* *Bertk.* Im Siebengebirge und bei Aachen.

181. *W. nudipalpis* *West.* Bei Bonn.

182. *W. obtusa* *Bl.* Bei Aachen.

183. *W. vigilax* *Bl.* *Lophomma* *Bertk.* *Cornicularia* *Sim.* Bei Bonn im Hofgarten an Pfosten. Bei Aachen.

XXXIV. Gattung **Gonatium** *Menge.*

184. *G. corallipes* *Camb.* In der Wahner Haide.

185. *G. isabellinum* *C. L. K.* Im Siebengebirge auf Gebüsch.

186. *G. rubens* *Bl.* Bei Bonn und Godesberg im Walde, im Siebengebirge häufig an der Erde unter Steinen.

XXXV. Gattung **Kulczyńskiellum** *F. Cambridge.*

= **Neriëne** *Blackwall.* *Gongylidium* *Simon.*

187. *K. agreste* *Bl.* *Neriëne* *Bertk.* *Gongylidium* *Sim.* Ohne näheren Fundort.

188. *K. apicatum* *Bl.* *Stylothorax* *Bertk.* *Phalops* *Mge.* Bei Bonn-Poppelsdorf auf Wegen, bei Gerolstein unter Steinen.

189. *K. fuscum* *Bl.* Bei Ingelheim und im Siebengebirge auf Gebüsch.

190. *K. retusum* *West.* Bei Bonn, im Kottenforst bei der Venne auf *Abies excelsa*.

191. **K. tuberosum** *Bl.* Ohne näheren Fundort.

XXVI. Gattung **Erigone** *Audouin.*

192. **E. atra** *Bl.* Bei Bonn zahlreich an Pfosten und Pfählen im Hofgarten und der Poppelsdorfer Allee.

193. **E. dentipalpis** *Wider-Reuss.* Bei Försich unterhalb Andernach und bei Troisdorf.

194. **E. longipalpis** *Sund.* Bei Aachen. Ich fand sie am Venusberg in kurzem Grase.

XXXVII. Gattung **Gongylidium** *Menge.*

195. **G. rufipes** *Lin.* Ohne näheren Fundort. Ich fand sie am Finkenberge und bei Beuel nicht selten an Hecken.

XXXVIII. Gattung **Gongylidiellum** *Simon.*

196. **G. latebricola** *Camb.* **Erigone** *Bertk.* Ohne näheren Fundort.

197. **G. vivum** *Camb.* **Microneta** *Bertk.* Ohne näheren Fundort.

XXXIX. Gattung **Entelecara** *Simon.*

198. **E. altifrons** *Camb.* Bei Troisdorf auf Fichten. Ich fand sie ziemlich häufig in beiden Geschlechtern bei Godesberg in der Rheinallee an Gartenpfosten.

199. **E. erythropus** *West.* Ohne näheren Fundort. Ich fand beide Geschlechter nicht selten in Godesberg an Gartenmauern.

200. **E. flavipes** *Bl.* Bei Aachen nicht selten. Ich fand sie bei Godesberg auf Fichten.

201. **E. penicillata** *West.* **Lophomma** *Bertkau.* **Styloctetor** *Sim.* **Moebelia** *Dahl.* Bei Bonn an Baumstämmen.

XL. Gattung **Pocadicnemis** *Simon.*

202. **P. pumila** *Bl.* **Diplocephalus** *Bertk.* **Lophocarenum** *Bertk.* Am Venusberg im feuchten Grase.

XLI. Gattung **Trichoncus** *Simon*.**Lophomma** *Bertk.* **Tigellinus** *Sim.*

203. **T. saxicola** *Camb.* Am Ockenfels und bei Linz unter Steinen.

XLII. Gattung **Cornicularia** *O. P. Cambridge*.

204. **C. corniculans** *Camb.* **Prosopotheca** *Sim.*
Bei Troisdorf, Gerolstein. Bei Aachen.

205. **C. monoceros** *Wider-Reuss.* **Prosopotheca** *Sim.* Bei Gerolstein unter Steinen, bei Troisdorf im Sande.

206. **C. unicornis** *Camb.* Bei Aachen häufig.

XLIII. Gattung **Diplocephalus** *Bertkau*.

207. **D. connatus** *Bertk.* Am Rheinufer oberhalb Beuel in Grasbüscheln.

208. **D. cristatus** *Bl.* Bei Bonn an Mauern und in Häusern.

209. **D. foraminiferus** *Camb.* Bei Troisdorf auf Kiefern.

210. **D. latifrons** *Camb.* **Erigone** *Bertk.* **Plae-siocraerus** *Sim.* Ohne näheren Fundort. Ich fand sie in Godesberg an Gartenpfosten.

211. **D. picinus** *Bl.* **Lophomma** *Bertk.* Bei Aachen.

XLIV. Gattung **Araeoncus** *Simon*.**Lophomma** *Bertkau*.

212. **A. humilis** *Bl.* Bei Bonn am Rheinufer nicht selten.

213. **A. crassiceps** *West.* Bei Coblenz auf der Strasse.

XLV. Gattung **Tigellinus** *Simon*.**Diplocephalus** *Bertkau*.

214. **T. furcillatus** *Mge.* Im Siebengebirge am Oelberge. Bei Aachen.

XLVI. Gattung **Tapinocyba** *Simon*.**Lophocarenum** *Bertkau*.215. **T. Beckii** *Camb.* Bei Bonn am alten Zoll.216. **T. Buddebergii** nov. spec. Tafel 1. Fig. 3.
Bei Bonn. Im Nachlasse *Bertkaus* befindlich.217. **T. insecta** *L. K. Plaesiocraerus* *Sim.* Ohne
näheren Fundort. Dr. Z. fand sie bei Nassau.218. **T. tenella** nov. spec. Tafel 1. Fig. 4. Ich
fand 1 ♀ bei Godesberg. Dr. Z. ebenfalls ein ♀ bei
Oberneisen im Aarthale.XLVII. Gattung **Metopobactrus** *Simon*.219. **M. prominulus** *Camb.* An der Landskrone.XLVIII. Gattung **Minyriolus** *Simon*.220. **M. pusillus** *Wider-Reuss.* **Lophocarenum**
Bertk. Bei Bonn im Grase.221. **M. servulus** *Sim.* Ohne näheren Fundort.XLIX. Gattung **Panamomops** *Simon*.*Lophomma* und *Walckenaëra* *Bertkau*.222. **P. diceros** *Camb.* Bei Aachen.L. Gattung **Acartauchenius** *Simon*.223. **A. scurrilis** *Camb.* Bei Rheinbrohl im
Chausseegraben unter Steinen, am Hammerstein in
Ameisenhaufen.LI. Gattung **Lophocarenum** *Menge*.224. **L. acuminatum** *Mge.* Bei Bonn ohne nähere
Fundstelle.225. **L. bicuspis** *Camb.* Bei Bonn am Rheinufer.226. **L. cito** *Camb.* Bei Bonn im Grase und unter
Moos.227. **L. elongatum** *Wider-Reuss.* **Brachycentrum**
Dahl. Bei Bonn nicht selten.228. **L. nemorale** *Bl.* **Brachycentrum** *Dahl, Bert-*
kau; bei Aachen.

229. **L. parallelum** *Bl.* **Brachycentrum** *Dahl.*
An der Landskrone.

230. **L. Simonii** *Camb.* Am Venusberg, im Siebengebirge und bei Hönningen nicht selten.

231. **L. stramineum** *Mge.* Im Siebengebirge.

232. **L. thoracatum** *Camb.* Bei Bernkastel unter Steinen.

233. **L. Thorellii** *Camb.* Bei Aachen.

LII. Gattung **Lophomma** *Menge.*

234. **L. herbigrada** *Bl.* **Tmeticus** *Bertk.* Am Venusberge unter Laub. Bei Aachen sehr häufig.

235. **L. montana** *Bl.* **Neriëne** *Bl.* Ohne näheren Fundort.

LIII. Gattung **Abacoproeces** *Simon.*

236. **A. saltuum** *Cbr.* Bei Bonn, ohne nähere Fundstelle.

LIV. Gattung **Nematogmus** *Simon.*

237. **N. obscurus** *Bl.* **Lophocarenum** *Bertk.* Bei Troisdorf unter Moos am Rande eines Kieferwaldes. Bei Aachen.

238. **N. sanguinolentus** *Walck.* **Lophocarenum** *Bertk.* Bei Bonn an Feldhecken.

LV. Gattung **Troxochrus** *Simon.*

239. **T. ignobilis** *Camb.* Bei Bonn, ohne nähere Fundstelle.

240. **T. scabriculus** *West.* **Lophocarenum** + **Lophomma** *Bertk.* Bei Bonn am Rheinufer.

LVI. Gattung **Comaroma** *Bertkau.*

241. **C. Simonii** *Bertk.* Am Venusberge, im Siebengebirge, bei Rhöndorf und bei Hönningen ziemlich häufig.

LVII. Gattung **Pholcomma** *Thorell.*

242. **Ph. gibbum** *West.* Bei Bonn ziemlich häufig. Bei Aachen häufig.

LVIII. Gattung **Phaulothrix** *Bertkau.**Leptothrix Menge, Bertkau.*

243. **Ph. Hardii** *Bl.* Bei Wahn unter Steinen und abgefallenen Kiefernadeln.

LIX. Gattung **Pedanosthetus** *Simon.**Ctenium Menge, Bertkau.*

244. **P. Clarckii** *Camb.* Bei Bonn im Hofgarten. Bei Aachen.

245. **P. lividus** *Camb.* Bei Bonn im Hofgarten und hinter dem Kreuzberge unter Laub. In der Eifel bei Gerolstein, am Mosenberg, bei Gillenfeld u. s. w. unter Steinen.

246. **P. neglectus** *Camb.* Bei Bonn, ohne nähere Fundstelle.

247. **P. truncorum** *L. K.* Ohne näheren Fundort.

LX. Gattung **Oedothorax** *Bertkau.**Neriëne Sim.*

248. **Oe. gibbosus** *Bl.* Bei Aachen nicht selten.

LXI. Gattung **Caracladus** *Simon.*

249. **C. globipes** *L. K.* **Erigonoplus** *Sim.* **Lophocarenum** *Bertk.* Am Hammerstein und an der Landskrone am Boden auf nassen Wiesen.

LXII. Gattung **Peponocranium** *Simon.**Lophocarenum Bertkau. Thyreosthenius Simon.*

250. **P. ludicrum** *Camb.* Am Venusberge im Moose ziemlich häufig.

251. **P. orbiculatum** *Camb.* Am Venusberge im Moose.

LXVIII. Gattung **Hilaira** *Simon.**Oedothorax Bertkau.*

252. **H. uncata** *Camb.* Bei Aachen.

LXIV. Gattung **Tmeticus** Menge.

253. **T. dendatus** *Wider-Reuss*. **Trachygnatha** *Kulcz.* Bei Bonn, ohne nähere Fundstelle.

254. **T. graminicolus** *Sund.* Bei Bonn und Umgebung an Hecken nicht selten.

255. **T. longimanus** *C. L. K.* **Tiso** *Sim.* Bei Aachen sehr häufig.

LXV. Gattung **Dicyphus** Menge.

256. **D. bituberculatus** *Wider-Reuss*. **Hypomma** *Dahl*, **Gonatium** *Sim.* Bei Bonn am Ufer des Poppelsdorfer Grabens. Bei Aachen häufig.

257. **D. cornutus** *Bl.* **Gonatium** *Sim.* Bei Troisdorf auf Kiefern, bei Godesberg auf Fichten.

LXVI. Gattung **Thyreosthenius** Simon.

258. **Th. biovatus** *Camb.* **Dicyphus** *Bertk.* Bei Bonn, ohne nähere Fundstelle. Dr. *Buddeberg* fand sie bei Nassau in den Haufen der *Formica rufa*.

LXVII. Gattung **Trematocephalus** *Dahl.*

Gongylidium *Bertk. Sim.*

259. **T. perforatus** *Thor.* Bei Aachen.

LXIII. Gattung **Poeciloneta** *Kulczyński.*

260. **P. variegata** *Bl.* **Bathyphantes** *Bertk.* An der Landskrone unter Steinen.

LXIX. Gattung **Cnephalocotes** Simon.

261. **E. elegans** *Camb.* Ich fand von diesen seltenen Thieren 1 ♂ bei Godesberg an einer Feldhecke.

V. Familie **Scytodoidae** *Keyserling.*I. Gattung **Scytodes** *Latreille.*

262. **S. thoracica** *Latr.* In Köln und Bonn in und an Häusern keine Seltenheit; auch bei Troisdorf, und von Dr. *Buddeberg* bei Erbach a. Rh. gefunden.

VI. Familie **Pholcoidae** *Thorell*.I. Gattung **Pholcus** *Walckenaër*.

263. **Ph. opilionoides** *Schr.* Im Siebengebirge und am Ockenfels nicht selten, bei Rheinbrohl häufig unter locker liegenden Steinen.

264. **Ph. phalangioides** *Füssl.* Im Hof des Popelsdorfer Schlosses.

VII. Familie **Agalenoidae** *Thorell*.I. Gattung **Agalena** *Walckenaër*.

265. **A. labyrinthica** *Cl.* Ueberall um Bonn im Haidekraut, hohem Grase und niedern dichten Hecken.

266. **A. similis** *Keyserl.* Bei Bonn unterhalb der Gronau am Rheinufer zwischen Brennesseln.

II. Gattung **Coelotes** *Blackwall*.

267. **C. atropos** *Walck.* Bei Bonn und im Siebengebirge häufig im Nadelwald unter Steinen und im Moose.

268. **C. inermis** *L. K.* Bei Bonn häufig, an den gleichen Stellen wie die Vorige.

III. Gattung **Textrix** *Sundevall*.

269. **T. denticulata** *Oliv.* Bei Bonn im Hofgarten und am Venusberge an Bäumen, in Hohlwegen, in Lösswänden. Ich fand sie bei Godesberg in Mauerlöchern und auf Hecken.

IV. Gattung **Tegenaria** *Latreille*.

270. **T. atrica** *C. L. K.* Bei Bonn in Häusern und Ställen, in Mauerlöchern und auch im Freien unter Steinen. Bei Linz.

271. **T. campestris** *C. L. K.* Am Kreuzberg, im Siebengebirge, bei Gerolstein nicht selten. Ich fand sie bei Godesberg an trocknen Böschungen zwischen Baumwurzeln.

272. **T. Derhamii** *Scop.* Bei Bonn in Häusern, namentlich in Kellern und dunklen Lagerplätzen.

273. **T. domestica** *Cl.* In der Umgebung Bonns nicht selten in Häusern und alten Gemäuern, aber auch in Spalten der Steinbrüche und im Walde in hohlen Bäumen.

274. **T. pieta** *Sim.* Bei Bonn sehr häufig.

275. **T. silvestris** *L. K.* Bei Bonn unter Steinen, selten.

V. Gattung **Histopona** *Thorell.*

276. **H. torpida** *C. L. K.* Am Venusberg, bei Dellbrück unterhalb Mülheim am Rhein und Godesberg an feuchten Waldstellen im Moose.

VI. Gattung **Argyroneta** *Latreille.*

277. **A. aquatica** *Cl.* Bei Roisdorf und in der Eifel im oberen Weiher bei St. Mathias.

VII. Gattung **Cicurina** *Menge.*

278. **C. cinerea** *Panz.* In Bonns Umgebung häufig unter grossen feuchtliegenden Steinen.

VIII. Gattung **Cryphoeca** *Thorell.*

279. **C. silvicola** *C. L. K.* Bei Bonn selten, an dunklen Waldstellen im Moose.

IX. Gattung **Tuberta** *Simon.*

280. **T. mirabilis** *Thor.* **Cryphoeca** *Bertkau.* Bei Bonn im Hofgarten an Bäumen.

X. Gattung **Hahnia** *C. L. Koch.*

281. **H. elegans** *Bl.* = **pratensis** *C. L. K., Bertk.* Am Venusberge im Moose, selten. Auch bei Roleber, und hinter dem Kreuzberg am Ufer eines Teiches, sowie bei Gerolstein gefunden.

282. **H. helveola** *Sim.* **H. Bressica** *Bertk.* Am Venusberge im Moose nicht selten.

283. **H. muscicola** *Sim.* An der Landskrone.

284. **H. nava** *Bl.* = **subfusca** *Camb.* Bei Bonn auf Wiesen und Haiden unter Steinen und im Moose, ziemlich selten.

285. **H. pusilla** *C. L. K.* Bei Bonn im kurzen Grase am Boden.

IX. Familie **Dictynoidae** *Thorell*.

I. Gattung **Dictyna** *Sundevall*.

286. **D. arundinacea** *Lin.* In der Bonner Umgebung häufig auf Haide und niedern Pflanzen.

287. **D. bicolor** *Sim.* Oberhalb Beuel am Rheinufer am Boden; im Winter unter Steinen.

288. **D. flavescens** *Walck.* = **variabilis** *C. L. K.* In der weiten Umgebung Bonns sehr häufig an Gebüsch im Felde und am Waldrande.

289. **D. Kosziorowiczi** *Bertk.* Am Rothenfels bei Kreuznach im Nabethale.

290. **D. latens** *Fabr.* Bei Bonn und im Siebengebirge zwischen dem Blütenstand von *Tanacetum vulgare*, selten.

291. **D. pusilla** *Thor.* Bei Bonn im Felde und am Waldrande auf Gebüsch. (In andern Gegenden Deutschlands ist sie auf sandigen Kornfeldern und in der Haide gefunden.)

292. **D. uncinata** *Thor.* In der ganzen Rheingegend sehr häufig auf Gebüsch aller Art.

293. **D. viridissima** *Walck.* In Bonn in Gärten, namentlich an Spalierobst und Pflanzen, die zur Bekleidung von Mauerwerk dienen.

II. Gattung **Argenna** *Thorell*.

294. **A. Mengei** *Thor.* Bei Rheinbrohl.

295. **A. pallida** *C. L. K.* An der Landskrone. Ich fand sie bei Godesberg am Waldrande auf Gebüsch.

296. **A. subnigra** *Camb.* **testacea** *Bertkau.* Bei Rheinbrohl unter Steinen.

III. Gattung **Altella** *O. P. Cambridge*.

297. **A. spinigera** *Camb.* Im Ahrthale bei Bodendorf unter Steinen.

IV. Gattung **Lathys** *Simon*. **Lethia** *Bertk.*

298. **L. humilis** *Bl.* Häufig unter der Rinde verschiedener Bäume, als **Pinus silvestris**, **Pirus malus** u. a. Ich fand sie auf dem Finkenberge bei Beuel auf Gebüsch.

V. Gattung **Titanoeca** *Thorell*.

299. **T. albomaculata** *L. K.* Am Schloss Arenfels unter Steinen.

300. **T. quadriguttata** *Hahn*. Im ganzen Rheinthale von Bonn bis Bingen nicht selten, unter Steinen. Auch bei Gerolstein.

301. **T. tristis** *L. K.* Bei Ingelheim, wo sie die vorige Art zu vertreten scheint, ebenfalls unter Steinen.

VI. Gattung **Amaurobius** *C. L. Koch*.

302. **A. claustrarius** *C. L. K.* Bei Bonn im Walde unter Steinen und im hohen Moose.

303. **A. fenestralis** *Ström.* Bei Bonn häufig im Walde unter Steinen oder Baumrinde.

304. **A. ferox** *C. L. K.* Bei Bonn an dunklen Stellen von Gebäuden.

305. **A. obustus** *L. K.* Ohne näheren Fundort. Da die Art von Dr. Zimmermann bei Nassau gefunden ist, trage ich kein Bedenken sie auch der rheinischen Fauna zuzurechnen.

306. **A. pallidus** *L. K.* Ich fand von dieser Art, die *Bertkau* übersehen zu haben scheint, 2 ♀ in einem alten Turme bei Beuel in der Nähe des Rheins.

307. **A. similis** *Bl.* Bei Bonn sehr häufig in Mauerlöchern und an Gebäuden.

X. Familie **Drassoidae** *Thorell*.I. Gattung **Gnaphosa** *Latreille*.

308. **G. bicolor** *Hahn*. Bei Cochem an der Mosel auf der Winneburg.

309. **G. lucifuga** *C. L. K.* An sonnigen Abhängen bei Hönningen, auch bei Gerolstein und anderen Punkten der Eifel.

310. **G. lugubris** *C. L. K.* = **muscorum** *L. K.* Am Hammerstein an sonnigen Abhängen.

311. **G. montana** *L. K.* Ohne näheren Fundort. Für Deutschland ist die Art aus Schlesien und Baiern (Nürnberg) bekannt.

II. Gattung **Callilepis** *Westring.*

312. **C. exornata** *C. L. K.* Ohne näheren Fundort. Diese Art ist bisher in Deutschland nicht beobachtet, da aber am Rhein mehrere, eigentlich südeuropäische Spinnenarten vorkommen, so ist es auch nicht unwahrscheinlich, dass obige Art hier gefunden ist.

313. **C. nocturna** *Linné.* **Gnaphosa** *Bertk.* An einzelnen Stellen des Siebengebirges an sonnigen Waldrändern unter Steinhaufen nicht selten.

III. Gattung **Poecilochroa** *Westring.*

314. **P. conspicua** *L. K.* Am Venusberg und im Siebengebirge auf dem Oelberge auf Eichengebüsch, sehr selten.

315. **P. variana** *L. K.* Am Venusberge, bei Hönningen und am Bausenberge unter Steinen.

IV. Gattung **Prosthesima** *L. Koch.*

316. **P. accepta** *O. Herm.* Am Hammerstein und an der Landskrone. (Diese Art war von *Bertkau* mit **pusilla** vereinigt.).

317. **P. atra** *Latr.* = **Latreillii** *Sim.* Am Aremberge und Laufenbacher Hof.

318. **P. clivicola** *L. K.* Am Hammerstein.

319. **P. electa** *C. L. K.* Bei Troisdorf und Wahn unter der Cladoniendecke des Bodens.

320. **P. latitans** *L. K.* Zwischen Bonn und Godesberg in einer alten Kiesgrube.

321. **P. longipes** *L. K.* Bei Gerolstein.

322. **P. lutetiana** *L. K.* Am Venusberg, sehr selten. Ich fand sie mehrfach bei Ems, Dr. Z. bei Limburg a. d. Lahn, am Waldrande unter Steinen.

323. **P. nigrita** *Thor.* Ohne näheren Fundort. Ich fand sie bei Ems.

324. **P. oblonga** *C. L. K.* An der Landskrone.

325. **P. pedestris** *C. L. K.* In der Wahner Haide, Venusberg, Kreuzberg u. s. w. häufig unter Steinen.

326. **P. Petiverii** *Scop. = subterranea L. K.* Am Venusberge unter Steinen, im Siebengebirge unter der Rinde von Pfählen.

327. **P. petrensis** *C. L. K.* Die häufigste aller Prothesima-Arten. Unter Steinen namentlich am Waldrande, auch im Moose auf Haiden.

328. **P. pusilla** *C. L. K.* Am Hammerstein und an der Landskrone, nicht selten.

329. **P. rustica** *L. K.* *Bertkau* fing mehrere Exemplare in seinem Hause in Köln.

330. **P. serotina** *L. K.* Bei Köln und Bonn nicht selten, unter Steinen.

331. **P. violacea** *C. L. K.* Am Hammerstein.

V. Gattung **Echemus** *Simon.*

332. **E. rhenanus** *Bertk.* Am Hammerstein und bei Rheinbrohl unter Steinen.

VI. Gattung **Drassus** *Walckenaër.*

333. **D. Blackwalli** *Thor.* Bei Bonn im botanischen Garten und am Ockenfels gefunden.

334. **D. cognatus** *West.* Bei Dellbrück im Kreis Mülheim a. Rhein unter der Rinde von Kiefern.

335. **D. gothlandicus** *Thor.* Von *Bertkau* an einem Hause in Poppelsdorf gefunden.

336. **D. Heerii** *Pavesi.* Bei Bonn unter Steinen, auch unter der Rinde von Chausseepfählen. Bei Cochem und Eller a. d. Mosel.

337. **D. infuscatus** *L. K.* Im Siebengebirge und bei Wahn auf Waldwegen laufend gefunden.

338. **D. lapidicola** *Walck.* Gemein in der ganzen Rheingegend unter Steinen.

339. **D. macer** *Sim.* Varietät von **lapidicola**. Bei Bonn unter Steinen.

340. **D. microps** *Kulcz. nec Menge.* Bei Bonn nicht selten unter Moos und Haidekraut.

341. **D. pubescens** *L. K.* Bei Hönningen unter Steinen, auch bei Gerolstein und Blankenheim in der Eifel.

342. **D. quadripunctatus** *Lin.* Ohne näheren Fundort. Von Dr. Zimmermann bei Limburg a. d. Lahn gefunden.

D. retusus *Sim.* Bei Brühl. Diese Art wurde von *Simon* nach unentwickelten Tieren aufgestellt und hat Autor später einem entwickelten Tiere diesen Namen beigelegt, das, nach genauer Prüfung, sich als ein sehr kleines ♀ von **D. scutulatus** erwies. Die Art **retusus** ist also für das Rheinland nicht aufrecht zu erhalten.

343. **D. scutulatus** *L. K.* In Bonn an einem Hause der Weberstrasse und im botanischen Garten gefunden.

344. **D. severus** *C. L. K.* Ohne näheren Fundort.

345. **D. troglodytes** *L. K.* Bei Dellbrück und Bonn im Hofgarten und auf Waldwegen.

346. **D. umbratilis** *L. K.* Bei Hönningen und auf dem Rochusberge unter Steinen.

347. **D. villosus** *Thor.* Ohne näheren Fundort. Dr. Z. fand die Art bei Nassau.

348. **D. Voigtii** *nov. spec.* In der Poppelsdorfer Allee bei Bonn 2 ♀ gefunden.

VII. Gattung **Phaeocedus** *Simon.*

Drassus Bertkau.

349. **Ph. braccatus** *L. K.* Am Ockenfels und Arenfels unter Steinen.

VIII. Gattung **Clubiona** *Latreille*.

350. **C. brevipes** *Bl.* Am Venusberg nicht selten. Ich fand sie bei Godesberg sowohl auf Eichelgebüsch als auch Gartenhecken häufig.

351. **C. caerulescens** *L. K.* Bei Aachen. Auf dem Mosenberge in der Eifel. Ich fand sie in Godesberg am Waldrande auf Gebüsch.

352. **C. compta** *Bl.* In allen Wäldern um Bonn häufig auf Fichten.

353. **C. corticalis** *Walck.* Bei Köln. Bei Bonn häufig unter loser Baumrinde. Bei Godesberg im Kottenforst an Baumstämmen.

354. **C. decora** *Bl.* Am Hammerstein, bei Hönningen, bei Cochem an der Mosel unter Steinen und der Rinde von Weinbergspfählen.

355. **C. diversa** *Camb. pallens* *Hahn, Bertk.* In der Eifel bei Olbrück im Felde unter Steinen.

356. **C. frutetorum** *L. K.* Am Venusberge und am Finkenberge bei Bonn, bei Linz und bei Godesberg ziemlich häufig auf Gebüsch.

357. **C. germanica** *Thor.* Ohne näheren Fundort.

358. **C. grisea** *L. K.* In der Wahner Haide an feuchten Stellen auf niederem Gebüsch und zwischen Baumwurzeln.

359. **C. hilaris** *Sim.* Bei Bonn ohne nähere Fundstelle.

360. **C. lutescens** *West.* Ohne näheren Fundort. Ich fand sie am Finkenberge auf Gebüsch.

361. **C. montana** *L. K.* Im Siebengebirge und in der Eifel unter Steinen.

362. **C. neglecta** *Camb.* Bei Aachen häufig. Bei Bonn nicht selten, auch in der Eifel bei Bitburg, unter Steinen.

363. **C. pallidula** *Cl.* In der ganzen Umgebung Bonns gemein an Hecken und niederem Gebüsch.

364. **C. phragmitis** *C. L. K. = holosericea* *Bertk.*

In Bonn beim Poppelsdorfer Schloss an Wasserpflanzen des Grabens.

365. *C. reclusa* Camb. Im Siebengebirge (Margarethenhof) an niederem Gebüsch feuchter Wiesen, auch unter Steinen.

366. *C. stagnatilis* Kulcz. = *grisea* Thor. nec L. K. Ich fand mehrere ♀ zwischen Bonn und Godesberg am Waldrande auf Gebüsch.

367. *C. subsultans* Thor. = *erratica* C. L. K. Ohne näheren Fundort. Im Lahnthale nicht selten.

368. *C. terrestris* L. K. Bei Bonn und Alf an der Mosel unter Steinen. Ich fand sie am Finkenberge auf Gebüsch.

369. *C. trivialis* C. L. K. Bei Bonn und Godesberg auf jungen Kiefern und Fichten.

IX. Gattung **Chiracanthium** C. L. Koch.

370. *Ch. carnifex* Fabr. = *erraticum* Walck. Bei Bonn, im Siebengebirge auf Wiesen an niederem Gebüsch.

371. *Ch. lapidicolens* Sim. = *nutrix* Walck. Bei Bonn nicht selten an niederem Gebüsch und Hecken an Wiesen; im Winter unter Steinen.

372. *Ch. elegans* Thor. = *Letochae* Sim. Bertk. Am Hammerstein auf niederem Gebüsch.

373. *Ch. Pennyi* Camb. *erroneum* Bertk. Bei Ingelheim u. Heidesheim im Grase. Diese Art war nicht wie Bertkau sie bestimmte, *erroneum* Cbr., sondern *Pennyi* Cbr.

X. Gattung **Liocranum** L. Koch.

374. *L. domesticum* Wider-Reuss. In Bonn und Poppelsdorf in Gebäuden, im Siebengebirge, bei Hönningen und Linz unter Steinen, nicht selten.

XI. Gattung **Sagana** Thorell.

375. *S. rutilans* Thor. In Bonn in Häusern, bei

Bernkastel und am Hammerstein im Freien unter Steinen, an der Landskrone unter Basaltstücken.

XII. Gattung **Agroeca** *Westring.*

376. **A. brunnea** *Bl.* = **Haglundii** *Thor.* Bei Bonn im Walde in feuchtem Moose und unter Steinen.

377. **A. celans** *Bl.* Am Venusberge zwischen Moos und Haidekraut.

378. **A. chrysea** *L. K.* Bei Hönningen, im Siebengebirge, bei Gerolstein und Bingen unter Steinen.

379. **A. proxima** *Camb.* Am Venusberge und Siebengebirge unter Steinen.

XIII. Gattung **Phrurolithus** *C. L. Koch.*

380. **Ph. corsicus** *Sim.* Am Venusberge an sonnigen Stellen.

381. **Ph. festivus** *C. L. K.* In der Umgebung Bonns und im Siebengebirge nicht selten an sonnigen Rainen und Abhängen.

382. **Ph. minimus** *C. L. K.* Bei Bonn wie vorige, aber seltener.

Ph. scalaris *Bertk.* Am Venusberge unter Steinen. Diese von *Bertkau* aufgestellte Art ist sicher nichts weiter, als eine helle Farbenvarietät von **Ph. minimus**, denn die Geschlechtsteile beider stimmen bei beiden Geschlechtern vollständig überein.

XIV. Gattung **Apostenus** *Westring.*

383. **A. Bertkaui** *nov. spec.* Am Venusberge 1 ♂.

384. **A. fuscus** *West.* Im Siebengebirge häufig unter Steinen.

XV. Gattung **Zora** *C. L. Koch.*

385. **Z. maculata** *Bl.* Am Venusberge häufig an feuchten dunklen Stellen, auch im Siebengebirge zwischen Laub und Moos.

386. **Z. nemoralis** *Bl.* Bei Bonn und im Sieben-

gebirge zwischen Laub und Moos. Ich fand sie bei Godesberg auch an Haidekraut.

XVI. Gattung **Trachelas** *L. Koch.*

387. **T. nitescens** *L. K.* Bei Bonn im Hofgarten, am Venusberge sehr häufig unter der Rinde von Kiefern und unter Steinen; auch bei Cochem a. d. Mosel.

XVII. Gattung **Micaria** *Westring.*

388. **M. albostriata** *L. K.* Bei Köln und Bonn, auch bei Bingen im Sonnenschen an Fichtenstämmen umherlaufend.

389. **M. Dahlii** nov. spec. Bei Bonn ohne nähere Fundstelle.

390. **M. fulgens** *Walck.* Bei Bonn auf Haide nicht selten.

391. **M. Lenzii** nov. spec. Diese Art befand sich unter den am Schloss Arenfels und bei Hönningen gesammelten Micarien.

392. **M. pulicaria** *Sund.* Bei Bonn und im Siebengebirge häufig, am Waldrande.

393. **M. silesiaca** *L. K.* Bei Troisdorf auf sonnigen Sandfeldern.

394. **M. socialis** *L. K.* Im Siebengebirge an sonnigen Abhängen.

395. **M. splendidissima** *L. K.* **Bona dives** *Sim.* Am Arenfels und bei Hönningen an sonnigen Abhängen.

XVIII. Gattung **Anyphaena** *Sundevall.*

396. **A. accentuata** *Walck.* Im Siebengebirge und in den Wäldern um Bonn ziemlich häufig.

397. **A. obscura** *Lebert.* Am Venusberg auf Birkengesträuch.

XI. Familie **Dysderoidae** *Thorell.*

I. Gattung **Segestria** *Latreille.*

398. **S. bavarica** *C. L. K.* Bei Bonn im Walde

unter Baumrinde, aber auch in Ritzen und Winkeln der Häuser, jedoch selten.

399. **S. senoculata** *Lin.* Bei Köln und Bonn häufig, sowohl unter Rinde, als auch Steinen.

II. Gattung **Dysdera** *Latreille*.

400. **D. Cambridgei** *Thor.* Bei Bonn, im Siebengebirge, bei Linz, Hönnungen, am Laacher See, bei Daun, Gerolstein und Bertrich in der Eifel, häufig, unter Steinen.

401. **D. crocata** *C. L. K.* Bei Köln, Hönnungen, Linz und Bingen unter Steinen an sonnigen Abhängen.

III. Gattung **Harpactes** *Templeton*.

402. **H. Hombergii** *Scop.* Am Venusberge u. im Siebengebirge häufig unter der losen Rinde der Bäume.

IV. Gattung **Oonops** *Templeton*.

403. **O. pulcher** *Templ.* Bei Neuenahr unter der Rinde eines Apfelbaumes.

V. Gattung **Gamasomorpha** *Simon*.

404. **G. loricata** *Sim.* Bei Bonn am Rheinufer unter Steinen.

XII. Familie **Calommatoidae** *Thorell*.

I. Gattung **Atypus** *Latreille*.

405. **A. affinis** *Eichw.* Bei Bonn, Rüdesheim und am Forstberg bei Ahrweiler.

406. **A. piceus** *Sulz.* Am Venusberge, am Hammerstein und an der Landskrone an sonnigen, grasigen Abhängen.

XIII. Familie **Misumenoidae** *Thorell*.

I. Gattung **Thomisus** *Walckenaër*.

407. **Th. albus** *Gmelin.* = *onustus* *Walck. Bertk.*

Am Hammerstein auf Gebüsch, bei Bingen auf Blüten der *Coronilla varia*, selten.

II. Gattung **Pistius** Simon.

408. **P. truncatus** Pallas = **Misumena truncata** Pall., Bertkau. Am Venusberge, bei Godesberg am Waldrande auf Gebüsch.

III. Gattung **Misumena** Latreille.

409. **M. tricuspidata** Fabr. **Diaea tricuspidata** Bertk. Bei Bonn und Godesberg nicht selten auf Stauden und niederem Gebüsch, meist auf Weiden und Birken.

410. **M. vatia** Cl. An Waldrändern bei Bonn, Godesberg und im Siebengebirge nicht selten, auf niederem Gebüsch und Stauden.

IV. Gattung **Heriaeus** Simon.

411. **H. hirsutus** Walck. Auf dem Rochusberge und am Scharlachkopf.

V. Gattung **Runcinia** Simon.

412. **R. lateralis** C. L. K. Bei Bonn ohne nähere Fundstelle.

VI. Gattung **Diaea** Thorell.

413. **D. dorsata** Fabr. In allen Wäldern bei Bonn, Godesberg und im Siebengebirge häufig auf Fichten.

414. **D. globosa** Fabr. **Synaema** Sim. Ohne näheren Fundort. Ich fand sie bei Godesberg am Waldrande auf niederem Gebüsch.

VII. Gattung **Xysticus** C. L. Koch.

415. **X. acerbus** Thor. Bei Aachen. Auch aus Nassau bekannt.

416. **X. bifasciatus** C. L. K. Bei Bonn ohne nähere Fundstelle. Ich fand sie bei Godesberg an sandigen Stellen unter Steinen.

417. *X. cristatus* Hahn. Häufig bei Bonn und im Siebengebirge auf Tannen und niederem Gebüsch.

418. *X. erraticus* C. L. K. Bei Bonn, Godesberg und im Siebengebirge im Tannenwalde.

419. *X. fuscus* C. L. K. = *fucatus* Walck. Bei Bonn auf der Strasse, bei Hönningen und am Hammerstein unter Steinen, bei Roth unter Schlacken.

420. *X. Kempelenii* Thor. *lineatus* West. Bertk. Auf der Wahner Haide an trockenem Gesträuch.

421. *X. Kochii* Thor. Bei Bonn häufig. Bei Godesberg am Waldrande auf niederem Gebüsch, und auf Waldwegen laufend.

422. *X. lateralis* Hahn. Bei Bonn ziemlich häufig; bei Godesberg und im Siebengebirge.

423. *X. luctator* L. K. Ohne näheren Fundort. Ich fand diese Art bisher nur bei Hamburg.

424. *X. luctuosus* Bl. Bei Aachen. Unter den von Bertkau als *X. lineatus* Westr. bestimmten Tieren befanden sich mehrere Exemplare von *luctuosus*, auf der Wahner Haide gesammelt.

425. *X. pini* Hahn. Häufig bei Bonn, Godesberg, im Siebengebirge, auf der Wahner Haide, sowohl im Walde auf Tannen, als auch frei auf Wegen laufend.

426. *X. robustus* Hahn. Ohne näheren Fundort. Dr. Z. fand sie bei Limburg a. d. Lahn.

427. *X. sabulosus* Hahn. In der Wahner Haide häufig an sandigen Stellen.

428. *X. striatipes* L. K. = *perogaster* Thor. Bertk. Bei Bingen auf dem Rochusberge unter Steinen.

429. *X. ulmi* Hahn. Bei Godesberg und im Siebengebirge auf niederem Gebüsch.

VIII. Gattung **Coriarachne** Thorell.

430. *C. depressa* C. L. K. Bei Bingen im Kieferwalde u. im Ahrthale auf der bunten Kuh“. Ich fand sie auf Hecken über den Basaltbrüchen bei Godesberg.

IX. Gattung **Oxyptila** *Simon*.

431. **O. Blackwallii** *Sim.* Ohne näheren Fundort.
Dr. Z. fand sie bei Nassau.

432. **O. claveata** *Bl.* Im Siebengebirge unter Steinen.

433. **O. horticola** *C. L. K.* Häufig bei Bonn und Godesberg an sonnigen Abhängen im kurzen Grase und unter Steinen.

434. **O. Kotulai** *Kulcz.* Bei Aachen. 1 ♂ dieser Art befand sich unter den von *Bertkau* als „**rauda**“ bestimmten Thieren.

335. **O. nigrita** *Thor.* Am Hammerstein und an der Landskrone zwischen und unter Steinen.

436. **O. pallida** *Bl.* Bei Bonn am Kreuzberge 1 ♀ unter Steinen.

437. **O. praticola** *C. L. K.* Bei Bonn an Hauswänden nahe am Boden.

438. **O. pullata** *Thor.* Bei Gerolstein unter Steinen.

439. **O. rauda** *Sim.* Bei Aachen.

440. **O. scabricula** *West.* In der Wahner Haide im niedern Grase.

441. **O. simplex** *Camb.* Im Siebengebirge unter Steinen, selten.

442. **O. trux** *Bl.* Bei Linz, am Ockenfels und an der Landskrone unter Steinen.

X. Gattung **Tmarus** *Simon*.

443. **T. piger** *Walck.* **Monaeses cuneolus** *C. L. K.* *Bertk.* Am Venusberge an manchen Stellen häufig. Ich fand sie im Siebengebirge an der Landstrasse zur Löwenburg auf Ginster.

XI. Gattung **Philodromus** *Walckenaër*.

444. **Ph. aureolus** *Cl.* Ueberall sehr häufig, sowohl an Hecken, als auch im Walde auf Fichten.

445. **Ph. collinus** *C. L. K.* **auronitens** *Auss.*

Bertk. Bei Godesberg und im Siebengebirge häufig auf Fichten.

446. **Ph. dispar** *Walck.* Bei Bonn, Godesberg und im Siebengebirge ziemlich häufig auf Fichten im Walde und auch auf niederem Gebüsch am Waldsaume.

447. **Ph. elegans** *Bl.* Bei Bonn nicht selten, namentlich auf Haide; auch bei Godesberg.

448. **Ph. micans** *Menge.* Bei Bonn, ohne nähere Fundstelle.

449. **Ph. rufus** *Walck.* Bei Bonn häufig im Walde auf Gebüsch, auch bei Godesberg.

XII. Gattung **Artanes** *Thorell.*

450. **A. albomaculatus** nov. sp. Am Venusberge auf Tannen und Kiefern.

451. **A. emarginatus** *Schränk.* Am Venusberge nicht selten an Fichten und Kiefern.

452. **A. fusco** = **marginatus** *De Geer.* Bei Bingen in Kieferwäldern nicht selten.

453. **A. margaritatus** *Cl.* Bei Bonn am Venusberge selten, bei Bingen in Kieferwäldern häufig.

454. **A. poecilus** *Thor.* Bei Bonn in Kiefern- und Tannenwäldern, selten.

455. **A. pallidus** *Thor.* Var. von **emarginatus** *Schr.* Am Venusberge auf Kiefern.

XIII. Gattung **Thanatus** *C. L. Koch.*

456. **Th. arenarius** *Thor.* Bei Troisdorf auf Haidekraut.

457. **Th. formicinus** *Cl.* In den Haiden der Umgebung Bonns keine Seltenheit.

458. **Th. sabulosus** *Menge.* Am Kreuzberge an Haidekraut, im Siebengebirge und am Hammerstein zwischen Steinen.

XIV. Gattung **Tibellus** *Simon.*

459. **T. oblongus** *Walck.* In der Wahner Haide nicht selten.

XIV. Familie **Heteropodoidae** Thorell.I. Gattung **Micrommata** Latreille.

460. **M. virescens** Cl. In der Umgebung Bonns häufig auf niederem, lichtem Gebüsch an sonnigen Stellen im Walde.

M. ornata Walck. Eine nach jungen Tieren aufgestellte Art. Ich halte die Tiere für **virescens** im Jugendkleide. Nach *Kulczyński* eine Farbenvarietät von **virescens**, jedoch sind mir entwickelte Tiere mit der typischen **ornata**-Färbung nie zu Gesicht gekommen, obgleich mir ein reiches Material aus allen Gegenden Deutschlands zu Gebote stand. Auch die von *Bertkau* gesammelten Exemplare sind sämtlich unentwickelt.

XV. Familie **Lycosoidae** Thorell.I. Gattung **Aulonia** C. L. K.

461. **Au. albigera** Walck. Bei Bonn allenthalben auf Haiden, im Moose und unter Steinen nicht selten.

II. Gattung **Lycosa** Latreille.

462. **L. agrestis** West. Bei Gerolstein und im Siebengebirge.

463. **L. agricola** Thor. Oberhalb Beuel am Rheinufer.

464. **L. albata** L. K. Ohne näheren Fundort.

465. **L. amentata** Cl. Bei Bonn auf Wiesen und am Waldrande überall sehr häufig.

466. **L. bifasciata** C. L. K. Bei Hönningen an sonnigen Abhängen, selten.

467. **L. ferruginea** L. K. Ohne näheren Fundort.

468. **L. herbigrada** Bl. Zwischen Troisdorf und Wahn.

469. **L. hortensis** Thor. Am Venusberge und Finkenberge, nicht selten.

470. **L. lugubris** Walck. Am Finkenberge und um Bonn auf trocknen Haiden und an Bergabhängen häufig.

471. **L. monticola** *Cl.* Bei Bonn und Gerolstein an Bergabhängen.

472. **L. morosa** *L. K.* Ohne näheren Fundort.

473. **L. nigriceps** *Thor.* In der Wahner Haide.

474. **L. paludicola** *Cl.* Am Venusberg häufig, auch bei Godesberg und im Siebengebirge.

475. **L. palustris** *Lin.* Bei Bonn häufig auf sumpfigen, namentlich mit Erlengebüsch bestandenen Wiesen.

476. **L. prativaga** *L. K.* Am Venusberge, selten.

477. **L. proxima** *C. L. K.* An der Landskrone.

478. **L. riparia** *C. L. K.* Ohne näheren Fundort. (Von Nürnberg bekannt.)

479. **L. salutaria** *L. K.* Ohne näheren Fundort. (Vom Riesengebirge bekannt.)

480. **L. Wagleri** *Hahn.* An den Ufern der Ahr, oberhalb Lochmühle.

III. Gattung **Tarentula** *Sundevall.*

481. **T. aculeata** *Cl.* Am Venusberge und in der Wahner Haide.

482. **T. andrenivora** *Walk.* In den Haiden der Umgebung Bonns häufig.

483. **T. cuneata** *Cl.* Bei Bonn im Hofgarten, am Venusberge und in der Wahner Haide.

484. **T. fabrilis** *Cl.* Bei Godesberg im Kottenforst unter Steinen an den Strassen, bei Daun und Gerolstein ebenfalls unter Steinen.

485. **T. inquilina** *C. L. K.* Am Venusberge häufig an sonnigen Stellen der Haide.

486. **T. meridiana** *Hahn.* = **Lycosa nemoralis** *West. Bertk.* Bei Troisdorf. Bei Bonn in sonnigen Laubwäldern häufig, auch am Laacher See und bei Gerolstein.

487. **T. miniata** *C. L. K.* Ohne näheren Fundort. Dr. Z. fand sie bei Limburg a. d. Lahn.

488. **T. pulverulenta** *Cl.* In der Haide um Bonn häufig. Bei Beuel nahe dem Rhein.

489. **T. striatipes** *Dol.* Hinter Pelm bei Gerolstein.

490. **T. trabalis** *Cl.* Bei Bonn an sonnigen Abhängen nicht selten.

IV. Gattung **Trochosa** *C. L. Koch.*

491. **T. cinerea** *Fabr.* Am sandigen Rheinufer zwischen Oberkassel und Dollendorf, bei Rheinbrohl, an der Ahr, oberhalb Lochmühle.

492. **T. picta** *Hahn.* Bei Troisdorf und Pützchen auf Sandfeldern. Auch bei Ingelheim und Mainz.

493. **T. ruricola** *De Geer.* In der weiten Umgebung Bonns nicht selten zwischen und unter Steinen.

494. **T. sabulonum** *L. K.* Bei Dellbrück und am Venusberge bei Bonn unter Steinen nahe an Wasserläufen.

495. **T. terricola** *Thor.* Am Venusberge und in der Bonner Ebene sehr häufig.

V. Gattung **Pirata** *Sundevall.*

496. **P. hygrophilus** *Th.* In der Wahner Haide am Teichufer. Am Graben des Poppelsdorfer Schlosses.

497. **P. Knorrii** *Scop.* = **piscatoria** *C. L. K.* In der Wahner Haide an den Ufern eines Teiches.

498. **P. latitans** *Bl.* Bei Lohrsdorf im Ahrthale. Ich fand sie bei Godesberg an der Landstrasse nach Mehlem am Graben.

499. **P. leopardus** *Sund.* Ohne näheren Fundort. Zimmermann und Buddeberg fanden sie wiederholt bei Limburg an der Lahn.

500. **P. piraticus** *Cl.* Am Graben des Poppelsdorfer Schlosses; auch an Strassengräben in der Umgebung Bonns nicht selten.

VI. Gattung **Dolomedes** *Latreille.*

501. **D. fimbriatus** *Cl.* Bei Röttgen und auf der Wahner Haide am Rande von Teichen.

502. **D. plantarius** *Cl.* Auf der Wahner Haide an Teichufern, selten.

VII. Gattung **Pisaura** *Simon*.

503. **P. mirabilis** *Cl.* **Ocyale** *Bertkau*. In der ganzen Umgebung Bonns an lichten Waldstellen häufig

XVI. Familie **Oxyopoidae** *Thorell*.I. Gattung **Oxyopes** *Latreille*.

504. **O. ramosus** *Panz.* Bei Bonn am Venusberge und auf der Wahner Haide.

XVII. Familie **Eresoidae** *Thorell*.I. Gattung **Eresus** *Walck.*

505. **E. niger** *Petagna* = **cinnabarinus** *Oliv.* *Bertk.* Bei Bingen am Rochusberge, bei Hönningen am Hammerstein und Arienfels, sowie bei Cochem a. d. Mosel.

XVIII. Familie **Salticoidae** *Thorell*.I. Gattung **Salticus** *Latreille*.

506. **S. formicarius** *De Geer*. Bei Bonn auf dem Kreuzberge, dem Venusberge, im Siebengebirge, bei Hönningen, am Hammerstein, häufig an feuchten Stellen unter Steinen.

II. Gattung **Chalcoscirtus** *Bertkau*.

507. **Ch. infimus** *Sim.* Ohne näheren Fundort. Z. fand sie bei Nassau und Limburg a. d. Lahn, nicht selten.

III. Gattung **Synageles** *Sim.**Leptorchestes* *Bertkau*.

508. **S. hilarulus** *C. L. K.* Bei Bonn häufig an sonnigen Gartenmauern und Bretterwänden.

IV. Gattung **Heliophanes** *C. L. Koch*.

509. **H. Cambridgei** *Thor.* Am Hammerstein unter Steinen.

510. **H. cupreus** *Walck.* Bei Bonn, am Finkenberge, bei Godesberg auf Gebüsch, aber auch unter

Steinen. Bei Beuel am Rheinufer zwischen und unter Steinen.

511. **H. dubius** *C. L. K.* Ohne näheren Fundort. Z. fand sie bei Nassau und Limburg, ich bei Ems, unter Steinen.

512. **H. flavipes** *Hahn.* Bei Bonn und im Siebengebirge an Büschen auf sonnigen Wiesen, auch unter Steinen.

513. **H. muscorum** *Walck.* Im Siebengebirge unter Steinen.

V. Gattung **Epiblenum** *Hentz.*

514. **E. cingulatum** *Panz.* Bei Bonn an Mauern unter losen Steinen, selten.

515. **E. scenicum** *Cl.* Wie Vorige, aber häufig.

516. **E. tenerum** *C. L. K.* = **zebraneum** *C. L. K.* Bei Bonn an Mauern und Bretterwänden, auch unter loser Rinde; nicht häufig.

VI. Gattung **Marptusa** *Thorell.*

517. **M. muscosa** *Cl.* Bei Bonn nicht selten an Baumstämmen und Bretterzäunen.

518. **M. radiata** *Grube.* Bei Dellbrück unter Mülheim am Rhein zwischen lichtem Wurzelwerk von **Carex acuta** an einem kleinen Sumpfe. Im Nachlasse *Bertkaus* befand sich 1 ♂ von der Wahner Haide.

VII. Gattung **Dendryphantes** *C. L. Koch.*

519. **D. hastatus** *Cl.* Am Venusberge, im Siebengebirge und bei Wahn auf Fichten und Kiefern, selten.

520. **D. rudis** *Sund.* Sehr häufig an denselben Orten und Fundstellen, wie die Vorige.

VIII. Gattung **Philaeus** *Thorell.*

521. **Ph. chrysops** *Poda.* Bei Bonn im Walde auf Gebüsch. Sehr selten!

Ph. superciliosus *Bert.* Unter den von Prof. *Förster* bei Aachen gesammelten Spinnen befand sich

1 ♂ dieser Art, die jedoch wohl, wie *Bertkau* gleich vermutete, keine einheimische, sondern eine mit Farbholz eingeführte exotische Art ist.

IX. Gattung **Attus** *Walckenaër*.

522. **A. barbipes** *Sim.* Ohne näheren Fundort. Ob diese Art wirklich zur rheinischen Fauna gerechnet werden darf, scheint mir sehr zweifelhaft.

523. **A. caricis** *West.* An der Landskrone in den Weinbergen. In der Wahner Haide zwischen den bärtigen Wurzeln von *Carex strigosa*, am Rande eines Weihers.

524. **A. floricola** *C. L. K.* Bei Bonn am Kreuz- und Venusberge und bei Wahn an sumpfigen Stellen.

525. **A. guttatus** *Thor.* Bei Beuel am Rheinufer.

526. **A. nigrociliatus** *L. K.* = **Pellenes Bedelii** *Sim. Bertk.* Bei Ingelheim unter Steinen.

527. **A. pubescens** *Fabr.* Bei Bonn häufig, an Mauern und Gebäuden.

528. **A. rupicola** *C. L. K.* Bei Barendahl.

529. **A. saltator** *Sim.* **Yllenus Bertkau.** Ohne Fundort. Z. fand sie im Lahnthale bei Dietz.

530. **A. saxicola** *C. L. K.* Ohne näheren Fundort.

531. **A. terebratus** *C. L. K.* Ohne näheren Fundort.
(Aus Baiern bekannt.)

X. Gattung **Yllenus** *Simon.*

532. **Y. arenarius** *Menge.* In der Wahner Haide.

XI. Gattung **Aelurillus** *Simon.*

533. **Ae. festivus** *C. L. K.* Ohne näheren Fundort. Ich fand sie in Weinbergen bei Enzberg a. d. Enz in Württemberg.

534. **Ae. Vinsignitus** *Cl.* Am Venusberge und Hammerstein, bei Hönningen an sonnigen Abhängen.

XII. Gattung **Phlegra** *Simon.*

535. **Ph. Bresnieri** *Luc.* Ohne näheren Fundort.

Ich bezweifle, dass diese südeuropäische Art zur rheinischen Fauna zu zählen ist.

536. **Ph. fasciata** *Hahn*. **Ictidops fasciatus** *Bertk.*
Am Venusberge, in der Wahner Haide und bei Gerolstein an sonnigen, sandigen Stellen.

XIII. Gattung **Pellenes** *Simon*.

537. **P. tripunctatus** *Walck.* **Attus crucigerus** *Bertk.* Bei Bonn, Godesberg und im Siebengebirge häufig im Grase und Haidekraut.

XIV. Gattung **Ergane** *Keyserling*.

538. **E. arcuata** *Cl.* Am Venusberg, bei Godesberg und in der Wahner Haide auf niederem Gebüsch, nicht selten.

539. **E. falcata** *Cl.* In allen Wäldern um Bonn und im Siebengebirge häufig auf niederem Gebüsch.

XV. Gattung **Euophrys** *C. L. Koch*.

540. **Eu. aequipes** *Sim.* Am Arenfels und Hammerstein, im Siebengebirge (Margarethenhof) und bei Limperich an sonnigen wenig bewachsenen Abhängen.

541. **Eu. erratica** *Walck.* **Attus erraticus** *Bertk.* Im Siebengebirge (Margarethenhof) unter lockerer Rinde an Pfählen.

542. **Eu. frontalis** *Walck.* Um Bonn häufig, unter Steinen und im Moose.

543. **Eu. petrensis** *C. L. K.* Bei Troisdorf in sandiger Haide, im Ahrthale an der „Bunten Kuh.“

XVI. Gattung **Neon** *Simon*.

544. **N. reticulatus** *Bl.* **Euophrys reticulata** *Bertk.* Am Venusberge, im Siebengebirge, an der Landskrone und bei Cochem unter Moos.

545. **N. pictus** *Kulcz.* Im Siebengebirge (Margarethenhof) unter loser Baumrinde. Die bisher in Deutschland noch nicht gefundene Art war von *Bertkau* mit **Attus erraticus** vereinigt.

XVII. Gattung **Oedipus** Menge.

546. **Oe. aenescens** Sim. **Ballus aenescens** Bertk.
Am Venusberge bei Bonn und bei Heidesheim
zwischen Bingen und Mainz.

XVIII. Gattung **Ballus** C. L. Koch.

547. **B. depressus** Walck. Am Hammerstein,
bei Bonn und Godesberg nicht selten, am Waldrande
auf niederem Gebüsch, meist Eichen.

548. **B. poecilophus** Bertk. Am Hammerstein
unter Steinen. (Die Art ist sehr fraglich!).

Beschreibungen der neuen Arten.

Theridium Bertkaui nov. spec.

Tafel 1 Fig. 1, A ♀ von oben 5/1, B Epigyne von
vorn, C von der Seite. Ganze Länge eines ♀ $2\frac{1}{2}$ mm,
♂ 2 mm.

♀ Vorderleib oben: heller oder dunkler braun, die
Seiten stets dunkler als die Mitte. Der Kopf ist durch
eine feine dunkle Linie eingefasst. Das Brustschild ist
dunkelgraubraun, die Mandibeln sind hellbraun mit röt-
licher Spitze, die Maxillen hellgraubraun, die Lippe dunkel-
graubraun. Die Taster sind gelblich weiss, bis auf das
letzte Glied, welches rot oder rotbraun ist. Die
Füsse sind ebenfalls gelblich weiss, dunkel geringelt und
zwar an Schenkeln, Schienen und Vortarsen je 2 mal, an
den Knien und Endtarsen je 1 mal. Bei manchen Tieren
sind die Endtarsen ungeringelt und gehen am Ende ins
rötliche über.

Der Hinterleibs-Rücken ist weisslich, dunkler mar-
morirt und mit schwarzer Zackenzeichnung A geziert. Am
Bauch sind die Seiten schwarzgrau, die Mitte mehr dunkel-
braun. Die Epigyne B und C ist bei ganz hellen Tieren
rötlich, bei dunkleren braun. Unter der Spalte und über
den Spinnwarzen steht je 1 Paar grosser, runder, leuch-

tend weisser Flecken, die bei beiden Geschlechtern und selbst in der Jugend stets deutlich vorhanden sind. Ein Paar ähnlicher weisser Flecken steht seitlich der Spalte. Die Spinnwarzen sind gelbbraun. ♂ ist in allen Teilen gefärbt und gezeichnet wie das ♀, leider befinden sich nur junge, unentwickelte Tiere in Bertkaus Sammlung, sodass ich keine Abbildung und Beschreibung des Tasters und der Genitalien geben kann.

Prof. Bertkau hatte die vorliegende Art als *Th. petraeum* L. K. bestimmt, da jedoch weder Kochs Beschreibung, noch vor allem die Grössenverhältnisse auf dieses Tier passten (es ist um reichlich $\frac{1}{3}$ kleiner, als *petraeum*), so sandte ich die Tiere zur Revision an Herrn Prof. Kulczyński, der bestätigte, dass dieselben nicht *petraeum* seien, sondern eine ihm unbekannte Art.

Bertkau fand diese kleine Art vom ersten Frühjahr bis Juni nicht selten in Gesellschaft von *Th. denticulatum* unter Steinen aus Steinbrüchen bei Rheinbrohl, an Wegen und Bergabhängen.

Centromerus Ludovici nov. spec.*).

Taf. 1 Fig. 2. A ♀ von oben $\frac{7}{1}$, B und C Epigyne, von vorn und von der Seite. Ganze Länge ♀ $2\frac{1}{2}$ mm.

♀. Vorderleib oben: hellbraun, schwarz umrandet. Die Kopfeinfassung und die breiten Muskellinien sind dunkelbraun. Rund um die Augen steht ein Kreis heller, dunkel umsäumter Flecken. Das Brustschild ist dunkelbraun, schwarz umrandet. Die Mandibeln sind hellbraun mit 5 schlanken Zähnen vorn an der Klauenfurche, die Maxillen hellbraun, mit kleiner schwarzer Spitze. Die kurze Lippe ist schwarzbraun. Taster sind hellbraun, ebenso die Füsse, über deren Schenkel und Kniee sich oben eine gelbliche Längslinie zieht. An den Knien befindet sich an der Innenseite ein kleiner Höcker,

*) Zu Ehren des Herrn Prof. Dr. Ludwig in Bonn.

aus dem eine vorwärts gerichtete Borste hervorgeht. Die Hüften sind unten am Ende schwarz fein umsäumt. Der Hinterleibs-Rücken ist schwarzgrau, ebenso die Seiten des Bauches, während das schmale Mittelfeld desselben etwas heller und ins Braune ziehend ist. Die im weisslichen Felde stehende Epigyne B und C hat braunrote Leisten, in deren unteren Ecken 2 weissgraue Knöpfchen Bxx stehen. Die Stigmendeckel sind hellbraun, ebenso die Spinnwarzen, die am Ende dunkelbraun eingefasst und an der Basis von einem schwarzen Ringe umgeben sind.

Von diesen interessanten Tieren fand ich ein ♀ bei Godesberg an einer Hecke, oberhalb des grossen Basaltbruches, hinter der Cäcilienhöhle.

Tapinocyba Buddebergii nov. spec.*).

Tafel 1, Fig. 3. A ♀ von oben 7/1, B Epigyne von vorn, C von der Seite, D Gesicht des ♀ von vorn.

Ganze Länge ♀ $2\frac{1}{4}$ mm.

Da diese Art grosse Aehnlichkeit mit *T. Beckii* hat, sowohl in der Färbung des Hinterleibes als in der Form der Epigyne, so will ich die Merkmale, in welchen sich beide Arten unterscheiden, besonders hervorheben.

♀. Der Vorderleib ist plump, am Gesicht breit und hoch, oben hellbraun mit schwarzem feinen Saume und breiten braunen Muskellinien. Von den Augen sind die Mittelstirnaugen die kleinsten, dann folgen in Grösse die Mittel-Scheitelaugen, die hinteren Seiten-Augen und als grösste die vorderen S.-Augen, und diese sind um ihren Durchmesser von den M.-Stirnaugen entfernt. Die M.-Scheitelaugen stehen um ihren doppelten Durchmesser von einander. Das Brustschild ist lehmgeb. Die Mandibeln sind hellbraun, Maxillen und Lippe gelb mit weisser Spitze. Am Taster sind die 3 ersten Glieder gelb, die 2 letzten bräunlich, die Füsse gelb bis hellbraun, aber stets heller als der Rücken.

Der Hinterleib ist an Rücken wie Bauch grau, gelb-

*) Zu Ehren des Herrn Dr. Buddeberg in Nassau.

lich gerieselt. Die Epigyne B und C ist braun und steht in blassgelbem Felde. Die Spinnwarzen sind blassgelb.

Von dieser Art, von der das ♂ noch nicht bekannt ist, fand Herr Dr. Buddeberg bei Nassau 1 ♀ im April 1888, Bertkau fand ebenfalls 1 ♀ bei Bonn, ich selbst ein solches bei Ems.

Tapinocyba tenella nov. spec.

Tafel 1 Figur 4. A ♀ von oben 7/1, B Epigyne. Ganze Länge ♀ $1\frac{1}{2}$ mm.

♀. Der schlanke Vorderleib ist oben hellgelb, der verhältnismässig grosse Kopf kaum vom Rücken abgesetzt, Muskellinien sind nicht bemerkbar. Das Brustschild ist hellgelb, mit feinem braunen Saume. Die kräftigen Mandibeln sind hellbraun, die Maxillen gelb, die Lippe braun, Taster und Füsse gelb, letztere an den Tarsen ins Bräunliche ziehend.

Der Hinterleibs-Rücken ist bräunlich, graugelb gerieselt. Auf der unteren Hälfte sind drei dunkle feine Längslinien bemerkbar, neben welchen gelbliche Querflecken und -Binden stehen. A, der Bauch ist hellgrau, die kleine Epigyne B braun in blassgelbem Felde. Die Spinnwarzen sind blass bräunlichgelb.

Von diesen zarten Tierchen fand Herr Dr. Zimmermann 1 ♀ bei Ober-Neissen im Aarthale, ich ein solches bei Godesberg an einer Feldhecke.

Drassus Voigtii nov. spec.*).

Tafel 1, Figur 5. A ♀ von oben 2/1, B Epigyne. Ganze ♀ Länge 8—12 mm.

♀. Der Vorderleib ist oben rötlichbraun, nach dem Gesicht zu dunkler werdend. Kopf und Rücken sind mit kurzen schwarzen Borsten übersät. Die dunklen Muskellinien und Kopfeinfassung breit und deutlich. Das Brustschild ist braun, und zwar an der un-

*) Zu Ehren des Herrn Prof. Dr. W. Voigt in Bonn.

teren Spitze hell, nach der Lippe zu immer dunkler werdend und rings von einem breiten dunklen Saume umgeben. Die Mandibeln sind dunkel rotbraun, wie das Gesicht, die sehr langen Maxillen schön braun, aussen schwarz fein eingefasst und mit weissen Enden. Die Lippe ist ebenfalls sehr lang und dunkelbraun. Die Taster sind braun wie der Brustücken. Von den Füßen ist das 1. Paar braun wie der Brustücken, die 3 andern sind heller. Der ganze Hinterleib ist grau, oder bräunlich grau. Die sehr kleine Epigyne B steht in hellbraunem Felde, die Stigmendeckel sind citronengelb, die Spinnwarzen braun.

Von dieser Art fand Prof. Bertkau 2 ♀ auf Wegen in Poppelsdorf, ich selbst ein solches auf einem Feldwege bei Pforzheim in Baden.

Apostenus Bertkaui nov. spcc.*).

Tafel 1, Fig. 6. A rechter ♂ Taster von aussen, B derselbe von oben.

Unter den von Prof. Bertkau unbestimmt hinterlassenen Spinnen befand sich auch ein ♂ mit Bertkau's Bezeichnung „*Apostenus fuscus?* var.? 6. 7. 1884 Venusberg bei Bonn“, welches vollständig entwickelt, bei sorgfältigem Vergleichen mit *Ap. fuscus* das zweifellose Resultat ergab, dass das Tier kein *fuscus* sondern eine neue Art sei, die ich nach seinem Entdecker und zu dessen Ehren, wie oben benannt habe.

Ganze Länge $2\frac{1}{4}$ mm.

♂. Vorderleib oben: hellbraun, schwarz umsäumt. Zwei dunkle feine Linien von den Seitenaugen und eine ebensolche zwischen den M.-Scheitelaugen entspringend, ziehen sich über den Kopf, an dessen Ende sie sich vereinigen und als eine Linie über den Rücken fortsetzen. Das Brustschild ist gelb, mit schmalem braunem Rande. Mandibeln und Maxillen sind gelb wie Brustschild, die sehr kurze, aber breite Lippe ist hellbraun. An den Füßen sind Schenkel und Endtarsen gelb, Knice, Schienen

und Vortarsen braun. Die Stacheln unter den Schienen und Vortarsen der 2 ersten Fusspaare sind viel schwächer, als bei *fuscus*. Die Taster sind gelb, am IV. Gliede, welches erheblich dünner und auch länger ist, als das III A und B, steht aussen ein kurzer, starker, wenig aufwärts gebogener, schwarzer Fortsatz. A und Bxx. Der Hinterleibs-Rücken ist braungrau, gegen das Ende zu dunkler werdend, ohne Zeichnung, der Bauch bräunlich gelb. Die kleinen Spinnwarzen sind blassgelb und die unteren stärker, als die oberen.

Die Hauptunterscheidungs-Merkmale dieser Art von *fuscus* liegen in der geringeren Grösse, der nicht zu verkennenden Verschiedenheit der Fortsätze des IV. Tastergliedes, in der Structur der Genitalien und in dem einfarbigen, ungezierten Hinterleibsrücken.

Micaria Dahlii nov. spec.).*

Taf. 1 Figur 1. 7. A rechter ♂ Taster von aussen, B derselbe von unten. Ganze Länge ♂ $3\frac{3}{4}$ mm.

♂. Vorderleib oben: heller oder dunkler braun, die Kopfeinfassung und die deutlichen Muskellinien sind schwarz, ebenso eine Mittellinie über den Kopf und zwei Seitenlinien zu den hinteren S.-Augen. Das eiförmige Brustschild ist braun, wie der Rücken, dunkelbraun umrandet und mit ebensolchen breiten Streifen von den Füßen gegen die Mitte. Mandibeln, Lippe und Maxillen sind ebenfalls braun, letztere schwarz fein umrandet. An den Füßen sind die Schenkel braun, oder doch dunkler, als die gelblichen übrigen Glieder, die alle einen schwärzlichen Anflug haben, wodurch die Färbung ein trübes, unbestimmtes Aussehen erhält. Die Taster sind braun, das III. Glied heller, als die übrigen. Characteristisch ist ein langer, spitzer und weisslicher Dorn am Ende des IV. Gliedes oben Ax, und an der Unterseite des I. Gliedes eine starke Verdickung Ay. Der Hinter-

*) Zu Ehren des Herrn Prof. Dr. Dahl in Berlin.

leibs-Rücken ist schwarzbraun, prachtvoll glänzend und schillernd, die hellen Querbinden jedoch kaum sichtbar, höchstens die mittlere. Der Bauch ist ebenfalls schwarzbraun, aber stets heller als der Rücken. Die Spinnwarzen sind braun, die unteren am Ende dunkelbraun eingefasst.

In dem unbestimmten Nachlasse Bertkau's befanden sich einige ♂ dieser Art aus Bonn, ohne Angabe einer Fundstelle.

Micaria Lenzii nov. spec.).*

Tafel 1, Figur 8. A ♀ von oben 5/1, B Epigyne mit Umgebung.

Ganze Länge ♀ 3 mm.

♀. Vorderleib oben: gelbbraun mit dunklem Kopf und Muskellinien und feinem schwarzem Saume. Das Brustschild ist braun wie der Rücken, mit schwach ange deuteten dunklen Streifen von den Füßen zur Mitte. Mandibeln und Lippe sind gelbbraun, die Maxillen gelb. An den Tastern sind die 2 ersten Glieder bräunlich, die anderen gelb. An den Füßen sind die Schenkel braun, die andern Glieder gelb, jedoch die Vortarsen merklich dunkler, als die übrigen Glieder.

Der Hinterleibsrücken ist schwärzlich braun, schön schillernd und mit einer deutlichen weissen Querbinde über die Mitte. Der Bauch, schwärzlich braun, ist etwas heller als der Rücken. Die sehr zarte Epigyne ist blassrot, die Spinnwarzen sind graubraun.

Ein ♀ dieser Art befand sich in Bertkau's Nachlass unter den bei Hönningen und Arienfels gesammelten Micarien.

Artanes albomaculatus nov. spec.

Tafel 1, Figur 9. A ♀ von oben 3/1, B Epigyne. Ganze Länge $5\frac{1}{2}$ —7 mm.

*) Zu Ehren des Herrn Dr. H. Lenz, Directors des naturh. Museums in Lübeck.

Die Tiere sind sowohl in Grösse, als Färbung sehr verschieden, denn ausser den nachstehend beschriebenen kommen ganz blassbraun mit weiss gefärbte Tiere vor, statt dunkelbraun mit gelb.

♀. Vorderleib oben: Die Seiten sind schön dunkel sammtbraun, am Rande jederseits 4 weisse Flecken freilassend, deren 2 untersten von dem Hinterleib bedeckt werden A.

Der Kopf ist im vorderen Teile gelb mit dunkelbraunen Längslinien, im hinteren Teile weiss. A. Das Brustschild ist trüb weissgelb mit bräunlichem Saume. Die Mandibeln sind am Grunde und am Ende dunkelbraun, in der Mitte jedoch heller braun, die Maxillen trüb weissgelb wie Brustschild und mit weisser Spitze, die Lippe ist schwarzbraun.

Die 3 ersten Tasterglieder sind bräunlich gelb, die 2 letzten braun. Alle Glieder mit Ausnahme des Letzten sind am Ende leuchtend weiss umsäumt. An den Füßen sind Hüften, Schenkel und Schienen bräunlichgelb, Kniee und beide Tarsen braun. Die Hüften sind oben braun gefleckt, ebenso die Schenkel und Schienen oben am Ende. Hüften, Schenkel, Kniee und Schienen sind am Ende leuchtend weiss eingefasst oder gefleckt. Der Hinterleibs-Rücken ist gelblich weiss mit brauner Zeichnung und ebensolchen schrägen Punktreihen (am Rande ist die Zeichnung fast schwarz) A. Der Bauch ist an den Seiten weissgelb gestreift, das Mittelfeld blassbraun, gegen die Epigyne zu ins Weisse übergehend; Letztere selbst ist dunkelbraun in weissem Felde. Die Stigmendeckel sind gelb, die Spinnwarzen blassbraun.

Ich vermutete zunächst in dieser Art: *Philodromus alpestris* L. K., da, wenn auch die Färbung eine abweichende war, doch die Beschreibung der Epigyne (als der von *caespiticolis* Walck. sehr ähnlich) ziemlich gut stimmte; dass sie aber nicht *alpestris* sein kann, beweist der Mangel jeder Scopola, die bei dieser an beiden

Tarsen aller Füße vorhanden sein soll. Im Habitus und namentlich in der Färbung des Vorderleibes hat vorstehende Art viel Aehnlichkeit mit *Art. pallidus*, jedoch sind die Epigynen beider so sehr verschieden, dass keine Verwechslung möglich ist. Die vorstehend beschriebenen Tiere befanden sich unter den am Venusberg gesammelten und von Bertkau, als *A. emarginatus* bestimmten Exemplaren.

Register.

<i>Abacoproeces Simon.</i>	88	<i>Brünnichii Scop.</i>	70
<i>saltuum Camb.</i>	88	<i>Argyroneta Latreille.</i>	92
<i>Acartauchenius Simon.</i>	87	<i>aquatica Cl.</i>	92
<i>scurrilis Camb.</i>	87	<i>Artanes Thorell.</i>	106
<i>Aelurillus Simon.</i>	112	<i>albomaculatus nov. sp.</i>	106, 120
<i>festivus C. L. K.</i>	112	<i>emarginatus Schr.</i>	106, 122
V — <i>insignitus Cl.</i>	112	<i>fusco-marginatus De Geer.</i>	106
<i>Agalena Walckenaër.</i>	91	<i>margaritatus Cl.</i>	106
<i>labyrinthica Cl.</i>	91	<i>pallidus Thor.</i>	106, 122
<i>similis Keyserl.</i>	91	<i>poecilus Thor.</i>	106
<i>Agalenoidae Thorell.</i>	91	<i>Asagena Sundevall.</i>	78
<i>Agroeca Westring.</i>	100	<i>phalerata Panz.</i>	78
<i>brunnea Bl.</i>	100	<i>Attus Walckenaër.</i>	112
<i>celans Bl.</i>	100	<i>barbipes Sim.</i>	112
<i>chrysea L. K.</i>	100	<i>caricis West.</i>	112
<i>Haglundi Thor.</i>	100	<i>crucigerus Bertk.</i>	113
<i>proxima Camb.</i>	100	<i>erraticus Bertk.</i>	113
<i>Altella O. P. Cambridge.</i>	93	<i>floricola C. L. K.</i>	112
<i>spinigera Camb.</i>	93	<i>guttatus Thor.</i>	112
<i>Amaurobius C. L. Koch.</i>	94	<i>nigrociliatus L. K.</i>	112
<i>claustrarius C. L. K.</i>	94	<i>pubescens Fabr.</i>	112
<i>fenestralis Ström.</i>	94	<i>rupicola C. L. K.</i>	112
<i>ferox C. L. K.</i>	94	<i>saltator Sim.</i>	112
<i>obustus L. Koch.</i>	94	<i>saxicola C. L. K.</i>	112
<i>pallidus L. K.</i>	94	<i>terebratus C. L.</i>	112
<i>similis Bl.</i>	94	<i>Atypus Latreille.</i>	102
<i>Anyphaena Sundevall.</i>	101	<i>affinis Eichw.</i>	102
<i>accentuata Walck.</i>	101	<i>piceus Sulz.</i>	102
<i>obscura Lebert.</i>	101	<i>Aulonia C. L. Koch.</i>	107
<i>Apostenus Westring.</i>	100	<i>albimana Walck.</i>	107
<i>Bertkaui nov. sp.</i>	100, 118	<i>Ballus C. L. Koch.</i>	114
<i>fuscus West.</i>	100, 118	<i>aenescens Bertk.</i>	114
<i>Araeoncus Simon.</i>	86	<i>depressus Walck.</i>	114
<i>humilis Bl.</i>	86	<i>poecilophus Bertk.</i>	114
<i>crassiceps West.</i>	86	<i>Bathyphantes Menge.</i>	76, 90
<i>Argenna Thorell.</i>	93	<i>approximatus Camb.</i>	76
<i>Mengei Thor.</i>	93	<i>capucinus Sim.</i>	76
<i>pallida C. L. K.</i>	93	<i>circumspectus Bl.</i>	76
<i>subnigra Camb.</i>	93	<i>collinus L. K., Bertk.</i>	76
<i>testacea Bertk.</i>	93		
<i>Argiope Savigny et Audouin.</i>	70		

<i>concolor Wider-Reuss.</i>	77	<i>compta Bl.</i>	98
<i>dorsalis Wider-Reuss.</i>	77	<i>corticalis Walck.</i>	98
<i>gracilis Bl.</i>	77	<i>decora Bl.</i>	98
<i>minutus Bl., Bertk.</i>	76	<i>diversa Camb.</i>	98
<i>mastodon Sim.</i>	77	<i>erratica C. L. K.</i>	99
<i>nigrinus West.</i>	77	<i>frutetorum L. K.</i>	98
<i>obscurus Bl., Bertk.</i>	76	<i>germanica Thor.</i>	98
<i>pygmaeus Wider-Reuss.</i>	77	<i>grisea L. K.</i>	98
<i>rufus Wider-Reuss.</i>	82	<i>grisea Thor.</i>	99
<i>silvaticus Bl., Bertk.</i>	82	<i>hilaris Sim.</i>	98
<i>tenuis Bl., Bertk.</i>	76	<i>holosericea Bertk.</i>	98
<i>zebrinus Mge.</i>	77	<i>lutescens West.</i>	98
Bolyphantes Menge.	77	<i>montana L. K.</i>	98
<i>alticeps Sund.</i>	77	<i>neglecta Camb.</i>	98
<i>frenatus Wider-Reuss.</i>	77	<i>pallens Hahn.</i>	98
<i>luteolus Bl.</i>	77	<i>pallidula Cl.</i>	98
Bona Pavesi.	101	<i>phragmitis C. L. K.</i>	98
<i>dives Luc.</i>	101	<i>reclusa Camb.</i>	99
Brachycentrum Dahl.	87	<i>stagnatilis Kulcz.</i>	99
Callilepis Westring.	95	<i>subsultans Thor.</i>	99
<i>exornata C. L. K.</i>	95	<i>terrestris L. K.</i>	99
<i>nocturna Lin.</i>	95	<i>trivialis C. L. K.</i>	99
Calommatoidea Thorell.	102	Cnephalocotes Simon.	90
Caracladus Simon.	89	<i>elegans Camb.</i>	90
<i>globipes L. K.</i>	89	Coelotes Blackwall.	91
Centromerus Dahl.	82	<i>atropos Walck.</i>	91
<i>bicolor Bl.</i>	82	<i>inermis L. K.</i>	91
<i>brevipalpus Sim.</i>	82	Comaroma Bertkau.	88
<i>concinus Thor.</i>	82	<i>Simonii Bertk.</i>	88
<i>expertus Camb.</i>	82	Coriarachne Thorell.	104
<i>incilium L. K.</i>	82	<i>depressa C. L. K.</i>	104
<i>Ludowici nov. sp.</i>	82, 115	Cornicularia O. P. Cambridge.	84, 86
<i>pabulator Camb.</i>	82	<i>corniculans Camb.</i>	86
<i>silvaticus Bl.</i>	82	<i>monoceros Wider-Reuss.</i>	86
Ceratinella Emerton.	83	<i>unicornis Camb.</i>	86
<i>brevis Wider-Reuss.</i>	83	Crustulina Menge.	79
Cercidia Thorell.	73	<i>guttata Wider-Reuss.</i>	79
<i>prominens West.</i>	73	Cryphoea Thorell.	92
Chalcoscirtus Bertkau.	110	<i>mirabilis Bertk.</i>	92
<i>infimus Sim.</i>	110	<i>silvicola C. L. K.</i>	92
Chiracanthium C. L. Koch	99	Ctenium Menge, Bertkau.	89
<i>carnifex Fabr.</i>	99	Cyclosa Menge.	73
<i>elegans Thor.</i>	99	<i>conica Pall.</i>	73
<i>erraticum Walck.</i>	99	Cyrtophora Simon.	73
<i>erroneum Camb. Bertk.</i>	99	<i>oculata Walck.</i>	73
<i>lapidicolens Sim.</i>	99	Dendryphantes C. L. K.	111
<i>Letochae Sim., Bertk.</i>	99	<i>hastatus Cl.</i>	111
<i>nutrix Walck.</i>	99	<i>rudis Sund.</i>	111
<i>Pennyi Camb.</i>	99	Diaea Thorell.	103
Cicurina Menge.	92	<i>dorsata Fabr.</i>	103
<i>cinerea Panz.</i>	92	<i>globosa Fabr.</i>	103
Clubiona Latreille.	98	Dictyna Sundevall.	93
<i>brevipes Bl.</i>	98	<i>arundinacea Lin.</i>	93
<i>caerulescens L. K.</i>	98		

<i>bicolor</i> <i>Sim.</i>	93	<i>Cambridgei</i> <i>Thor.</i>	102
<i>flavescens</i> <i>Walck.</i>	93	<i>crocota</i> <i>C. L. K.</i>	102
<i>Kosziorowiczi</i> <i>Bertk.</i>	93	Dysderoidae <i>Thorell.</i>	101
<i>pusilla</i> <i>Thor.</i>	93	<i>Echemus</i> <i>Simon.</i>	96
<i>uncinata</i> <i>Thor.</i>	93	<i>rhenanus</i> <i>Bertk.</i>	96
<i>variabilis</i> <i>C. L. K.</i>	93	<i>Enoplognatha</i> <i>Pavesi.</i>	78
<i>viridissima</i> <i>Walck.</i>	93	<i>albipunctata</i> <i>Camb.</i>	78
Dictynoidae <i>Thorell.</i>	93	<i>corollata</i> <i>Bertk.</i>	78
<i>Dicymbium</i> <i>Menge.</i>	83	<i>thoracica</i> <i>Hahn.</i>	78
<i>nigrum</i> <i>Bl.</i>	83	<i>Entelecara</i> <i>Simon.</i>	85
<i>tibialis</i> <i>Bl.</i>	83	<i>altifrons</i> <i>Camb.</i>	85
<i>Dicyphus</i> <i>Menge.</i>	90	<i>erythropus</i> <i>West.</i>	85
<i>bituberculatus</i> <i>Wider-Reuss.</i>	90	<i>flavipes</i> <i>Bl.</i>	85
<i>cornutus</i> <i>Bl.</i>	90	<i>penicillata</i> <i>West.</i>	85
<i>Diplocephalus</i> <i>Bertkau.</i>	86	Epeira <i>Walckenaër.</i>	70
<i>connatus</i> <i>Bertk.</i>	86	<i>acalypha</i> <i>Walck.</i>	70
<i>cristatus</i> <i>Bl.</i>	86	<i>adianta</i> <i>Walck.</i>	70
<i>foraminiferus</i> <i>Camb.</i>	86	<i>agalena</i> <i>Walck.</i>	72
<i>latifrons</i> <i>Camb.</i>	86	<i>alpica</i> <i>L. K.</i>	70
<i>picinus</i> <i>Bl.</i>	86	<i>alsine</i> <i>Walck.</i>	71
<i>Diplostyla</i> <i>Bertkau.</i>	77	<i>angulata</i> <i>Cl.</i>	71
<i>concolor</i> <i>Wider-Reuss.</i>	77	<i>ceropegia</i> <i>Walck.</i>	71
<i>Dipoena</i> <i>Thorell.</i>	79	<i>cornuta</i> <i>Cl.</i>	71
<i>melanogaster</i> <i>C. L. K.</i>	79	<i>cucurbitina</i> <i>Cl.</i>	71
<i>Dismodicus</i> <i>Simon.</i>	83	<i>diademata</i> <i>Cl.</i>	71
<i>bifrons</i> <i>Bl.</i>	83	<i>diodia</i> <i>Walck.</i>	71
<i>elevatus</i> <i>C. L. K.</i>	83	<i>dromedaria</i> <i>Walck.</i>	71
<i>Dolomedes</i> <i>Latreille.</i>	109	<i>gibbosa</i> <i>Walck.</i>	71
<i>fimbriatus</i> <i>Cl.</i>	109	<i>inconspicua</i> <i>Sim.</i>	71
<i>plantarius</i> <i>Cl.</i>	109	<i>ixobola</i> <i>Thor.</i>	71
<i>Drapetisca</i> <i>Menge.</i>	77	<i>marmorea</i> <i>Cl.</i>	71
<i>socialis</i> <i>Sund.</i>	77	<i>omoeda</i> <i>Thor.</i>	71
Drassoidae <i>Thorell.</i>	94	<i>patagiata</i> <i>Cl.</i>	71
<i>Drassus</i> <i>Walckenaër.</i>	96	<i>pyramidata</i> <i>Cl.</i>	71
<i>Blackwallii</i> <i>Thor.</i>	96	<i>quadrata</i> <i>Cl.</i>	71
<i>braccatus</i> <i>Bertk.</i>	97	<i>Redii</i> <i>Scop.</i>	72
<i>cognatus</i> <i>West.</i>	96	<i>Schreibersii</i> <i>Hahn.</i>	72
<i>gothlandicus</i> <i>Thor.</i>	96	<i>sclopetaria</i> <i>Cl.</i>	72
<i>Heerii</i> <i>Pavesi.</i>	96	<i>sollers</i> <i>Walck.</i>	72
<i>infuscatus</i> <i>L. K.</i>	97	<i>Sturmii</i> <i>Hahn.</i>	72
<i>lapidicola</i> <i>Walck.</i>	97	<i>triguttata</i> <i>Fabr.</i>	72
<i>macer</i> <i>Sim.</i>	97	<i>umbratica</i> <i>Cl.</i>	72
<i>microps</i> <i>Kulcz.</i>	97	<i>Westringii</i> <i>Thor.</i>	72
<i>pubescens</i> <i>L. K.</i>	97	<i>Epeiridae</i> <i>Bertkau.</i>	70
<i>quadripunctatus</i> <i>Lin.</i>	97	Epiblemum <i>Hentz.</i>	111
<i>retusus</i> <i>Sim.</i>	97	<i>cingulatum</i> <i>Panz.</i>	111
<i>scutulatus</i> <i>L. K.</i>	97	<i>scenicum</i> <i>Cl.</i>	111
<i>severus</i> <i>C. L. K.</i>	97	<i>tenerum</i> <i>C. L. K.</i>	111
<i>troglydites</i> <i>L. K.</i>	97	<i>zebraneum</i> <i>C. L. K.</i>	111
<i>umbratilis</i> <i>L. K.</i>	97	<i>Episinus</i> <i>Walckenaër.</i>	78
<i>villosus</i> <i>Thor.</i>	97	<i>lugubris</i> <i>Sim.</i>	78
<i>Voigtii</i> nov. sp.	97, 117	<i>truncatus</i> <i>Walck.</i>	78
Dysdera <i>Latreille.</i>	102	Eresoidae <i>Thorell.</i>	110
		<i>Eresus</i> <i>Walckenaër.</i>	110

<i>cinnabarinus Oliv. Bertk.</i>	110	<i>subfusca Camb.</i>	92
<i>niger Pet.</i>	110	Harpactes Templeton.	102
Ergane Keyserling.	113	<i>Hombergii Scop.</i>	102
<i>arcuata Cl.</i>	113	Heliophanes C. L. Koch.	110
<i>falcata Cl.</i>	113	<i>Cambridgei Thor.</i>	110
Erigone Audouin.	85	<i>cupreus Walck.</i>	110
<i>atra Bl.</i>	85	<i>dubius C. L. K.</i>	111
<i>dentipalpis Wider-Reuss.</i>	85	<i>flavipes Hahn.</i>	111
<i>longipalpis Sund.</i>	85	<i>muscorum Walck.</i>	111
Erigonoplus Simon.	89	Helophora Bertkau.	74
Ero C. L. Koch.	78	<i>abnormis Bl.</i>	74
<i>thoracica Wider-Reuss.</i>	78	<i>insignis Bl.</i>	75
<i>tuberculata De Geer.</i>	79	Heriaeus Simon.	103
Euetrioidae Thorell.	70	<i>hirsutus Walck.</i>	103
Euophrys C. L. Koch	113	Heteropodoidae Thorell.	107
<i>aequipes Sim.</i>	113	Hilaira Simon.	89
<i>erratica Walck.</i>	113	<i>uncata Camb.</i>	89
<i>frontalis Walck.</i>	113	Histopona Thorell.	92
<i>petrensis C. L. K.</i>	113	<i>torpida C. L. K.</i>	92
<i>reticulata Bl., Bertk.</i>	113	Hypomma Dahl.	90
Euryopsis Menge.	81	Hyptiotes Walckenaër.	74
<i>argenteo maculata Sim.</i>	81	<i>paradoxus C. L. K.</i>	74
<i>flavomaculata C. L. K.</i>	81	Ictidops Fickert, Bertkau	113
<i>quinqueguttata Thor.</i>	81	<i>fasciatus Hahn, Bertk.</i>	113
<i>Zimmermannii L. K.</i>	81	Ithyomma Bertkau.	84
Floronia Simon.	77	<i>antica Wider-Reuss.</i>	84
<i>frenata Wider-Reuss.</i>	77	<i>cucullata C. L. K.</i>	84
Gamasomorpha Simon.	102	Kulczynskiellum F. Cambridge	84
<i>loricata Sim.</i>	102	<i>agreste Bl.</i>	84
Gnaphosa Latreille	94, 95	<i>apicatum Bl.</i>	84
<i>bicolor Hahn.</i>	94	<i>fuscum Bl.</i>	84
<i>lucifuga C. L. K.</i>	95	<i>retusum West.</i>	84
<i>lugubris C. L. K.</i>	95	<i>tuberosum Bl.</i>	85
<i>montana L. K.</i>	95	Labulla Simon.	77
<i>muscorum L. K.</i>	95	<i>thoracica Wider-Reuss.</i>	77
Gonatium Menge.	84	Lasaeola Simon.	81
<i>corallipes Camb.</i>	84	<i>braccata C. L. K.</i>	81
<i>isabellinum C. L. K.</i>	84	<i>inornata Camb.</i>	81
<i>rubens Bl.</i>	84	<i>nigrina Sim.</i>	81
Gonatium Simon.	90	<i>procax Sim.</i>	81
Gongylidiellum Simon.	85	<i>prona Mge.</i>	81
<i>latebricola Camb.</i>	85	<i>torva Thor.</i>	81
<i>vivum Camb.</i>	85	<i>tristis Hahn.</i>	81
Gongylidium Menge.	84, 85	Lathys Simon.	94
<i>rufipes Lin.</i>	85	<i>humilis Bl.</i>	94
Gongylidium Simon, Bertkau.	90	Lepthyphantes Menge.	76
Hahnia C. L. Koch.	92	<i>alacris Bl.</i>	76
<i>Bressica Bertk.</i>	92	<i>angulipalpis West.</i>	76
<i>elegans Bl.</i>	92	<i>annulatus Kulcz.</i>	76
<i>helveola Sim.</i>	92	<i>collinus L. K.</i>	76
<i>muscicola Sim.</i>	92	<i>concolor Wider-Reuss,</i>	77
<i>nava Bl.</i>	92	<i>Bertk.</i>	77
<i>pratensis C. L. K., Bertk.</i>	92	<i>cristatus Mge.</i>	77
<i>pusilla C. L. K.</i>	93		

<i>crucifer Mge.</i>	77	Lophomma Menge.	85, 86, 87, 88
<i>Keyserlingii Auss.</i>	77	<i>herbigrada Bl.</i>	88
<i>lepidus Camb., Bertk.</i>	75	<i>montana Bl.</i>	88
<i>leprosus Ohlert.</i>	76	Lycosa Latreille.	107
<i>minutus Bl.</i>	76	<i>agrestis West.</i>	107
<i>monticola Kulcz.</i>	76	<i>agricola Thor.</i>	107
<i>Mughi Fickert.</i>	76	<i>albata L. K.</i>	107
<i>nebulosus Sund.</i>	76	<i>amentata Cl.</i>	107
<i>obscurus Bl.</i>	76	<i>bifasciata C. L. K.</i>	107
<i>pallidus Camb.</i>	76	<i>ferruginea L. K.</i>	107
<i>tenebricola Wider-Reuss.</i>	76	<i>herbigrada Bl.</i>	107
<i>tenuis Bl.</i>	76	<i>hortentis Thor.</i>	107
Leptorchestes Bertkau.	110	<i>lugubris Walck.</i>	107
<i>hilarulus C. L. K.</i>	110	<i>monticola Cl.</i>	108
Leptorhoptrum Kulczyński.	82	<i>morosa L. K.</i>	108
<i>Huthwaithii Camb.</i>	82	<i>nemorialis West., Bertk.</i>	108
<i>Leptothrix Menge, Bertkau</i>	89	<i>nigriceps Thor.</i>	108
<i>Lethia Menge.</i>	94	<i>paludicola Cl.</i>	108
Linyphia Latreille.	74	<i>palustris Lin.</i>	108
<i>abnormis Bl.</i>	74	<i>prativaga L. K.</i>	108
<i>Calypso Bertk.</i>	75	<i>proxima C. L. K.</i>	108
<i>clathrata Sund.</i>	75	<i>riparia C. L. K.</i>	108
<i>circumspecta Bl., Bertk.</i>	76	<i>salutaria L. K.</i>	108
<i>concinna Thor.</i>	82	<i>Wagleri Hahn.</i>	108
<i>emphana Walck.</i>	75	Lycosoidae Thorell.	107
<i>expuncta Camb.</i>	75	Macrargus Dahl.	82
<i>frutetorum C. L. K.</i>	75	<i>rufus Wider-Reuss.</i>	82
<i>hortensis Sund.</i>	75	Marptusa Thorell.	111
<i>insignis Bl.</i>	75	<i>muscosa Cl.</i>	111
<i>marginata C. L. K.</i>	75	<i>radiata Grube.</i>	111
<i>montana Cl.</i>	75	Maso Simon.	83
<i>pallida Camb.</i>	76	<i>Sundevallii West.</i>	83
<i>peltata Wider-Reuss.</i>	75	Meta C. L. Koch.	72
<i>phrygiana C. L. K.</i>	75	<i>Menardi Latr.</i>	72
<i>pusilla Sund.</i>	75	<i>Mengei Thor.</i>	72
<i>tenebricola Wider-Reuss,</i>		<i>Merianae Scop.</i>	72
<i>Bertk.</i>	76	<i>segmentata Cl.</i>	72
<i>triangularis Cl.</i>	75	Metopobactrus Simon.	87
Liocranum L. Koch.	99	<i>prominulus Camb.</i>	87
<i>domesticum Wider-Reuss</i>	99	Micaria Westring.	101
Lithyphantes Thorell.	78	<i>albostriata L. K.</i>	101
<i>corollatus Lin.</i>	78	<i>Dahlia nov. sp.</i>	101, 119
Lophocarenum Menge.		<i>fulgens Walck.</i>	101
83, 84, 86, 87, 88,	89	<i>Lenzii nov. sp.</i>	101, 220
<i>acuminatum Mge.</i>	87	<i>pulicaria Sund.</i>	101
<i>bicuspis Camb.</i>	87	<i>silesiaca L. K.</i>	101
<i>cito Camb.</i>	87	<i>socialis L. K.</i>	101
<i>elongatum Wider-Reuss.</i>	87	<i>splendidissima L. K.</i>	101
<i>nemorale Bl.</i>	87	Micrommata Latreille.	107
<i>parallelum Bl.</i>	88	<i>virescens Cl.</i>	107
<i>Simonii Camb.</i>	88	<i>ornata Walck.</i>	107
<i>stramineum Mge.</i>	88	Microneta Menge	82, 85.
<i>thoracatum Camb.</i>	88	<i>bicissa Camb.</i>	82
<i>Thorellii Camb.</i>	88	<i>innotabilis Camb.</i>	82.

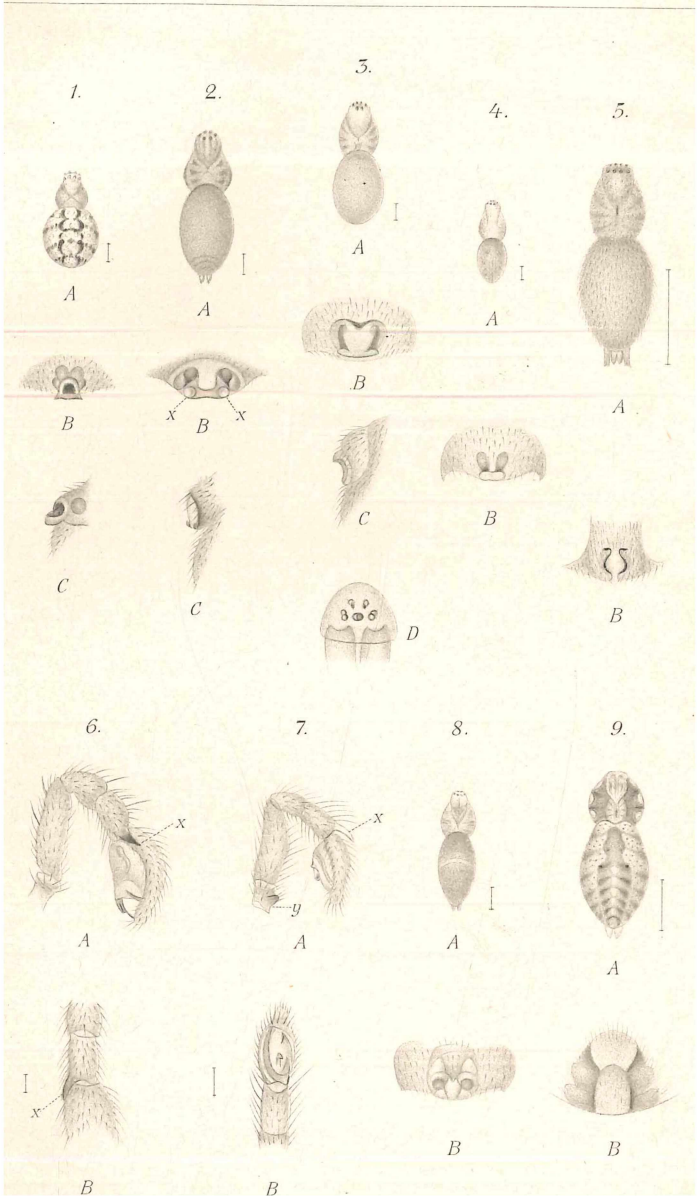
<i>ochropus C. L. K.</i>	82	<i>Clerckii Sund.</i>	74
<i>viaria Bl.</i>	82	<i>De Geerii Sund.</i>	74
Micryphantes C. L. Koch.	83	<i>Listeri Sund.</i>	74
<i>fuscipalpis C. L. K.</i>	83	Panamomops Simon.	84, 87
<i>inuncans Sim.</i>	83	<i>diceros Camb.</i>	87
<i>rurestris C. L. K.</i>	83	Pedanosthetus Simon.	89
<i>stativus Sim.</i>	83	<i>Clarckii Camb.</i>	89
Minicia Thorell.	83	<i>lividus Camb.</i>	89
<i>marginella Wider-Reuss</i>	83	<i>neglectus Camb.</i>	89
Minyriolus Simon.	87	<i>truncorum L. K.</i>	89
<i>pusillus Wider-Reuss.</i>	87	Pellenes Simon.	113
<i>servulus Sim.</i>	87	<i>Bedelii Sim., Bertk.</i>	112
Misumena Latreille.	103	<i>tripunctatus Walck.</i>	113
<i>tricuspidata Fabr.</i>	103	Peponocranium Simon.	89
<i>truncata Pall., Bertk.</i>	103	<i>ludicrum Camb.</i>	89
<i>vatia Cl.</i>	103	<i>orbiculatum Camb.</i>	89
Misumenoidae Thorell.	102	Phaeocedus Simon.	97
<i>Moebelia Dahl.</i>	85	<i>braccatus L. K.</i>	97
<i>Monaeses C. L. Koch.</i>	105	<i>Phalops Menge.</i>	84
<i>cuneolus C. L. K.</i>	105	Phaulothrix Bertkau.	89
Nematogmus Simon.	88	<i>Hardii Bl.</i>	89
<i>obscurus Bl.</i>	88	Philaeus Thorell.	111
<i>sanguinolentus Walck.</i>	88	<i>chrysops Poda.</i>	111
Neon Simon.	113	<i>superciliosus Bertk.</i>	111
<i>reticulatus Bl.</i>	113	Philodromus Walckenaër.	105
<i>pictus Kulcz.</i>	113	<i>alpestris L. K.</i>	121
<i>Neottiura Menge.</i>	79	<i>aureolus Cl.</i>	105
<i>Neriëne Blackwall.</i>	83, 84, 88, 89	<i>auronitens Auss.</i>	105
Nesticus Thorell.	78	<i>caespiticolis Walck.</i>	121
<i>cellulannus Cl.</i>	78	<i>collinus L. K.</i>	105
<i>Ocyale Bertkau.</i>	110	<i>dispar Walck.</i>	106
Oedipus Menge.	114	<i>elegans Bl.</i>	106
<i>aenescens Sim.</i>	114	<i>micans Mge.</i>	106
Oedothorax Bertkau.	89	<i>rufus Walck.</i>	106
<i>gibbosus Bl.</i>	89	Phlegra Simon.	112
Oonops Templeton.	102	<i>Bresnieri Luc.</i>	112
<i>pulcher Templ.</i>	102	<i>fasciata Hahn.</i>	113
Oxyopes Latreille.	110	Pholcomma Thorell.	88
<i>ramosus Panz.</i>	110	<i>gibbum West.</i>	88
Oxyopoidae Thorell.	110	Pholcoidae Thorell.	91
Oxyptila Simon	105	Pholcus Walckenaër.	91
<i>Blackwallii Sim.</i>	105	<i>opilionoides Schr.</i>	91
<i>claveata Bl.</i>	105	<i>phalangioides Füssl.</i>	91
<i>horticola C. L. K.</i>	105	Phrurolithus C. L. Koch.	100
<i>Kotulai Kulcz.</i>	105	<i>corsicus Sim.</i>	100
<i>nigrita Thor.</i>	105	<i>festivus C. L. K.</i>	100
<i>pallida Bl.</i>	105	<i>minimus C. L. K.</i>	100
<i>praticola C. L. K.</i>	105	<i>scalaris Eertk.</i>	100
<i>pullata Thor.</i>	105	Phyllonethis Thorell.	77
<i>rauda Sim.</i>	105	<i>lineata Cl.</i>	77
<i>scabricula West.</i>	105	Pirata Sundevall.	109
<i>simplex Camb.</i>	105	<i>hygrophilus Thor.</i>	109
<i>trux Bl.</i>	105	<i>Knorrii Scop.</i>	109
Pachygnatha Sundevall.	74	<i>latitans Bl.</i>	109

<i>leopardus Sund.</i>	109	<i>sanguinea Auss.</i>	73
<i>piraticus Cl.</i>	109	Steatoda Sundevall.	79
<i>piscatorius C. L. K.</i>	109	<i>bipunctata Lin.</i>	79
Pisaura Simon.	110	<i>castanea Cl.</i>	79
<i>mirabilis Cl.</i>	110	Stemonyphantes Menge.	77
Pistius Simon.	108	<i>bucculentus Cl.</i>	77
<i>truncatus Pall.</i>	103	<i>Styloctetor Simon.</i>	85
<i>Plaesiocraerus Simon.</i>	87	<i>Stylothorax Bertkau.</i>	84
Pocadicnemis Simon.	85	<i>Synaema Simon.</i>	103
<i>pumila Bl.</i>	85	Synageles Simon.	110
Poecilochroa Westring.	95	<i>hilarulus C. L. K.</i>	110
<i>conspicua L. K.</i>	95	Tapinocyba Simon.	87
<i>variana L. K.</i>	95	<i>Beckii Camb.</i>	87, 116
Poeciloneta Kulczyński	90	<i>Buddebergii nov. sp.</i>	87, 116
<i>variegata Bl.</i>	90	<i>insecta L. K.</i>	87
<i>Prosopotheca Simon.</i>	86	<i>tenella nov. sp.</i>	87, 117
Prosthesima L. Koch.	95	Tapinopa Westring.	78
<i>accepta O. Herm.</i>	95	<i>longidens Wider-Reuss.</i>	78
<i>atra Latr.</i>	95	Tarentula Sundevall.	108
<i>clivicola L. K.</i>	95	<i>aculeata Cl.</i>	108
<i>electa C. L. K.</i>	95	<i>andrenivora Walck.</i>	108
<i>latitans L. K.</i>	95	<i>cuneata Cl.</i>	108
<i>Latreillei Sim.</i>	95	<i>fabrilis Cl.</i>	108
<i>longipes L. K.</i>	95	<i>inquilina C. L. K.</i>	108
<i>lutetiana L. K.</i>	96	<i>meridiana Hahn.</i>	108
<i>nigrita Thor.</i>	96	<i>miniata C. L. K.</i>	108
<i>oblonga C. L. K.</i>	96	<i>pulverulenta Cl.</i>	108
<i>pedestris C. L. K.</i>	96	<i>striatipes Dol.</i>	109
<i>Petiverii Scop.</i>	96	<i>trabalis Cl.</i>	109
<i>petrensis C. L. K.</i>	96	Tegenaria Latreille.	91
<i>pusilla C. L. K.</i>	96	<i>atrica C. L. K.</i>	91
<i>rustica L. K.</i>	96	<i>campestris C. L. K.</i>	91
<i>serotina L. K.</i>	96	<i>Derhamii Scop.</i>	91
<i>subterranea L. K.</i>	96	<i>domestica Cl.</i>	92
<i>violacea C. L. K.</i>	96	<i>picta Sim.</i>	92
Runcinia Simon.	103	<i>silvestris L. K.</i>	92
<i>lateralis C. L. K.</i>	103	Tetragnatha Latreille.	74
Sagana Thorell.	99	<i>extensa Lin.</i>	74
<i>rutilans Thor.</i>	99	<i>montana L. K.</i>	74
Salticoidae Thorell.	110	<i>Nowickii L. K.</i>	74
Salticus Latreille.	110	<i>obtusa C. L. K.</i>	74
<i>formicarius De Geer.</i>	110	<i>pinicola L. K.</i>	74
Scytodes Latreille.	90	<i>Solandrii Scop.</i>	74
<i>thoracica Latr.</i>	90	Tetragnathoidae Thorell.	74
Scytodoidae Keyserling.	90	Teutana Simon.	79
Segestria Latreille.	191	<i>grossa C. L. K.</i>	79
<i>bavarica C. L. K.</i>	101	Textrix Sundevall.	91
<i>senoculata Lin.</i>	102	<i>denticulata Oliv.</i>	91
Singa C. L. Koch.	73	Thanatus C. L. Koch.	106
<i>albovittata West.</i>	73	<i>arenarius Thor.</i>	106
<i>hamata C. L. K.</i>	73	<i>formicinus Cl.</i>	106
<i>Heerii Hahn.</i>	73	<i>sabulosus Mge.</i>	106
<i>nitidula C. L. K.</i>	73	Theridioidae Thorell.	74
<i>pygmaea Lin.</i>	73	Theridium Walckenaër.	79

<i>aulicum L. K.</i>	79	<i>picta Hahn.</i>	109
<i>Bertkaui nov. sp.</i>	79, 114	<i>ruricola De Geer.</i>	109
<i>bimaculatum Lin.</i>	79	<i>sabulonum L. K.</i>	109
<i>Blackwallii Camb.</i>	79	<i>terricola Thor.</i>	109
<i>denticulatum Walck.</i>	79	<i>Troxochrus Simon.</i>	88
<i>erebennum Bertk.</i>	80	<i>ignobilis Camb.</i>	88
<i>familiale Camb.</i>	80	<i>scabriculus West.</i>	88
<i>formosum Cl.</i>	80	<i>Tuberta Simon.</i>	92
<i>Hasseltii Thor.</i>	80	<i>mirabilis Thor.</i>	92
<i>impressum L. K.</i>	80	<i>Uloboroidae Thorell.</i>	74
<i>lepidum Walck.</i>	80	<i>Walckenaëra Blackwall. 83,</i>	87
<i>nigrovariegatum Sim.</i>	80	<i>acuminata Bl.</i>	83
<i>pallens Bl.</i>	80	<i>antepenultima Camb.</i>	84
<i>pictum Walck.</i>	80	<i>antica Wider-Reuss.</i>	84
<i>pinastri L. K.</i>	80	<i>cucullata C. L. K.</i>	84
<i>pulchellum West.</i>	81	<i>cuspidata Bl.</i>	84
<i>riparium Bl.</i>	80	<i>mitrata Mge.</i>	84
<i>simile C. L. K.</i>	80	<i>nudipalpis West.</i>	84
<i>sisyphium Cl.</i>	80	<i>obtusa Bl.</i>	84
<i>tepidariorum C. L. K.</i>	80	<i>vigilax Bl.</i>	84
<i>tinctum Walck.</i>	80	<i>Wideria Simon.</i>	84
<i>umbraticum L. K.</i>	80	<i>Xysticus C. L. Koch.</i>	103
<i>varians Hahn.</i>	81	<i>acerbus Thor.</i>	103
<i>vittatum C. L. K.</i>	81	<i>bifasciatus C. L. K.</i>	103
<i>Thomisus Walckenaër.</i>	102	<i>cristatus Hahn.</i>	104
<i>albus Gmelin.</i>	102	<i>erraticus C. L. K.</i>	104
<i>onustus Walck., Bertk.</i>	102	<i>fucatus Walck.</i>	104
<i>Thyreosthenius Simon.</i>	89, 90	<i>fuscus C. L. K.</i>	104
<i>biovatus Camb.</i>	90	<i>Kempelenii Thor.</i>	104
<i>Tibellus Simon.</i>	106	<i>Kochii Thor.</i>	104
<i>oblongus Walck.</i>	106	<i>lateralis Hahn.</i>	104
<i>Tigellinus Simon.</i>	86, 86	<i>lineatus Bertk.</i>	104
<i>furcillatus Mge.</i>	86	<i>luctator L. K.</i>	104
<i>Tiso Simon.</i>	90	<i>luctuosus Bl.</i>	104
<i>Titanoeca Thorell.</i>	94	<i>perogaster Thor.</i>	104
<i>albomaculata L. K.</i>	94	<i>pini Hahn.</i>	104
<i>quadriguttata Hahn.</i>	94	<i>robustus Hahn.</i>	104
<i>tristis L. K.</i>	94	<i>sabulosus Hahn.</i>	104
<i>Tmarus Simon.</i>	105	<i>striatipes L. K.</i>	104
<i>piger Walck.</i>	105	<i>ulmi Hahn.</i>	104
<i>Tmeticus Menge.</i>	74, 88, 90	<i>Yllenus Simon.</i>	112
<i>dentatus Wider-Reuss.</i>	90	<i>arenarius Mge.</i>	112
<i>graminicolus Sund.</i>	90	<i>saltator Bertk.</i>	112
<i>longimanus C, L. K.</i>	90	<i>Zilla C. L. Koch.</i>	72
<i>Trachelas L. Koch.</i>	101	<i>atrica C. L. K.</i>	72
<i>nitescens L. K.</i>	101	<i>Kochii Thor.</i>	72
<i>Trachygnatha Kuczyński.</i>	90	<i>montana C. L. K.</i>	72
<i>Trematocephalus Dahl.</i>	90	<i>Stroemii Thor.</i>	73
<i>perforatus Thor.</i>	90	<i>Thorellii Auss.</i>	73
<i>Trichoncus Simon.</i>	86	<i>x-notata Cl.</i>	73
<i>saxicola Camb.</i>	86	<i>Zora C. L. Koch.</i>	100
<i>Trochosa C. L. Koch.</i>	109	<i>maculata Bl.</i>	100
<i>cinerea Fabr.</i>	109	<i>nemoralis Bl.</i>	100

Erklärung der Tafel 1.

- Fig. 1. *Theridium Bertkaui* nov. sp. A ♀ von oben $\frac{5}{1}$, B u. C Epigyne.
- Fig. 2. *Centromerus Ludowici* nov. sp. A ♀ von oben $\frac{7}{1}$, B und C Epigyne.
- Fig. 3. *Tapinocyba Buddebergii* nov. sp. A ♀ von oben $\frac{7}{1}$, B und C Epigyne, D Gesicht des ♀ von vorn.
- Fig. 4. *Tapinocyba tenella* nov. sp. A ♀ von oben $\frac{7}{1}$, B Epigyne.
- Fig. 5. *Drassus Voigtii* nov. sp. A ♀ von oben $\frac{2}{1}$, B Epigyne.
- Fig. 6. *Apostenus Bertkaui* nov. sp. A rechter ♂ Taster von aussen, B v. oben.
- Fig. 7. *Micaria Dahlii* nov. sp. A rechter ♂ Taster von aussen, B von unten.
- Fig. 8. *Micaria Lenzii* nov. sp. A ♀ von oben $\frac{5}{1}$, B Epigyne mit Umgebung.
- Fig. 9. *Artanes albomaculatus* nov. sp. A ♀ von oben $\frac{3}{1}$, B Epigyne.
-



ZOBODAT - **www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Bösenberg W.

Artikel/Article: [Die Spinnen der Rheinprovinz 69-131](#)